

Hallo



Feistritz

an der Gail



Schöne Sommertage

wünscht Ihnen Bgm. Dieter Mörtl mit Gemeinderat und Bediensteten



Wichtige Informationen – wie Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen –
schnell und direkt auf Ihr Handy! Die Gemeinde in der
Hosentasche mit der Geko-App für Smartphones. Jetzt in den App-Stores.

Vorher

- Zuhause sicher gestalten
- Informiert bleiben
- Sicher bauen
- Notfallplan erstellen
- Eigeninitiative
Freihalten von Kanalschächten auch auf Gemeindestraßen

HOCH-WASSER
ICH SCHÜTZE MICH!

Während

- Gefahrenzonen beachten! – Selbstschutz
- Vorsicht bei Strom und Gas
- Fahrzeuge und Wertgegenstände sichern

Nachher

- Schäden dokumentieren
- Versicherung kontaktieren

QR Code: Weitere Infos finden Sie hier

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

gen blue

WASSER AKTIV.AT

CAPiTA

Made in Feistritz an der Gail

capitasnowboarding.com

jobs@capitamfg.com

Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer, liebe Jugend!

Der Beginn des sehr frühen Frühjahrs mit vielen schönen Wettertagen hat den Sommer 2026 bereits eingeleitet – nicht nur bei uns in Feistritz, sondern in ganz Kärnten.

Rückblickend dürfen wir auch auf einen wunderbaren, kalten Winter sowie auf ein schönes Frühjahr blicken, das – wie jedes Jahr – mit wiederkehrenden Aufgaben für die Gemeinde verbunden ist und deren Umsetzung die notwendige Motivation erfordert.

Gerade diese Motivation ermutigt nicht nur mich als Bürgermeister, sondern auch das gesamte Team im Gemeinderat, jährlich neue ideenreiche Projekte für unsere Bürgerinnen und Bürger umzusetzen. Ein großes Vorbild sind dabei auch die vielen Vereine in unserer Gemeinde. Trotz der oft schwierigen Geschehnisse weltweit lässt sich niemand davon abhalten regionale und nachhaltige Projekte weiterzuführen und traditionsverbundene Feste – wie etwa den Kirchtag – zu veranstalten und mit Leben zu erfüllen. All diese Aktivitäten leisten einen wichtigen Beitrag um den vielfach negativen Nachrichten aus aller Welt positive Impulse entgegenzusetzen. Es ist richtig und wichtig, dass wir uns von den globalen Umbrüchen nicht entmutigen lassen sondern weiterhin motiviert die Zukunft unseres Gemeindelebens und das gesellschaftliche Miteinander in Feistritz an der Gail aktiv gestalten. Als Bürgermeister ist es mir auch ein besonderes Anliegen, Danke zu sagen. Auch wenn Abschiede zum Leben gehören, fallen sie im gesellschaftlichen wie auch im wirtschaftlichen Bereich nie leicht. Ludwig und Pepca Druml haben den Gasthof „Alte Post“ erworben, saniert und über mehr als zwei Jahrzehnte mit viel Idealismus geführt. Dafür möchten wir ihnen von Herzen danken. Gleichzeitig wünschen wir dem neuen Pächter Matevž Pleško viel Erfolg. Mit ihm steht ein innovativer und motivierter junger Verantwortungsträger an der Spitze, der sicherlich viele ideenreiche gastronomische Projekte umsetzen wird. Mit einem bewährten Team wird ihm das gelingen. Wir wünschen dem neuen Team der „Alten Post“ alles Gute, viel Erfolg und vor allem viele zufriedene Gäste, die dieses wunderschöne Gasthaus besuchen und dort angenehme und erholsame Stunden verbringen. Auch in der Landespolitik in Kärnten gab es an der Spitze einen Wechsel: Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser übergab

sein Amt am 31. März 2026 an den neuen Landeshauptmann Ing. Daniel Fellner. Peter Kaiser kenne ich noch aus meiner Zeit – über 30 Jahre hinweg – als Sekretär bei Landeshauptmann a. D. Dr. Christoph Zernatto. In den letzten Jahren verbindet uns vor allem der Sport. Ich möchte mich auch im Namen der Gemeinde Feistritz an der Gail herzlich bedanken. Er hat insbesondere bei der Betriebsansiedlung der Firma CAPiTA MFG GmbH maßgeblich mitgewirkt und hatte für unsere Gemeinde stets ein offenes Ohr. Als Sportreferent war ihm der Hrastrift für unsere jungen Wintersportler ein besonderes Anliegen. Jährlich wurden wir seitens des Sportreferats nicht nur bei Investitionen, sondern auch beim Betrieb – insbesondere für den Trainingsbetrieb – finanziell unterstützt. Herzlichen Dank, lieber Peter, und viel Erfolg für die Zukunft. Gleichzeitig freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Landeshauptmann Ing. Daniel Fellner.

Bezüglich der Gemeindethemen möchte ich noch auf zwei wichtige sachliche Entscheidungen eingehen. Im Bereich der Wasserversorgung von Feistritz an der Gail müssen wir die Pläne für ein Trinkwasserkraftwerk zurückstellen. Es ist nicht sinnvoll, einen guten Bescheid – nämlich die wasserrechtliche Genehmigung, die vor über 100 Jahren unbefristet erteilt wurde – durch ein neues Genehmigungsverfahren zu ersetzen und dabei lediglich einen befristeten Bescheid zu erhalten. Wir werden daher weiterhin an einer bewährten, sehr konservativen Nutzung festhalten und die Trinkwasserversorgung von Feistritz an der Gail wie gewohnt sichern.

Rückblick Winter

Der Winterbetrieb beim Hrastrift war erneut von sehr guten Zahlen und Besucherfrequenzen geprägt. Ich darf mich beim gesamten Liftteam, insbesondere Günter und Christoph, herzlich für die hervorragende Arbeit bedanken.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden von Frühjahr bis in den Herbst die vielen Veranstaltungen von unseren Vereinen erfolgreich organisiert und durchgeführt. Wir freuen



uns vor allem jedes Jahr auf die sehr großen und traditionellen Veranstaltungen wie den Jahreskirchtag am Pfingstmontag. Auch in diesem Jahr haben unsere Mädels und Burschen wieder einen sehr tollen Kirchtag organisiert und umgesetzt. Für ihre Bemühungen und vor allem für den tagelangen Einsatz, sowie Auf- und Abbau gilt höchster Respekt und Anerkennung. Dem Obmann Armin Abuja mit seinem Team einen herzlichen Dank. Für Menschen, die sich in Vereinen, Feuerwehren oder sozialen Projekten engagieren gilt unsere besondere Anerkennung durch die Gemeindevertretung.

Die Sommer- und Urlaubszeit steht vor der Tür – eine Zeit, die uns allen Gelegenheit bietet, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und wertvolle Momente mit Familie und Freunden zu verbringen. Als Bürgermeister unserer Gemeinde möchte ich Ihnen und Euch von Herzen eine erholsame, sonnige und unbeschwerter Urlaubszeit wünschen. Ganz gleich, ob Sie verreisen oder die freien Tage hier bei uns verbringen – ich hoffe, dass Sie die Zeit genießen und viele schöne Eindrücke sammeln können. Gleichzeitig danke ich allen, die auch während der Ferienzeit für das Wohl unserer Gemeinschaft im Einsatz sind und dafür sorgen, dass unser Alltag reibungslos funktioniert.

Ihr
Dieter Mörtl

Neues aus der Gemeinde

In der Gemeinde Feistritz an der Gail hat sich im ersten Halbjahr einiges getan:



Auch heuer stand an 3 Wochenenden im Winter wieder die Gemeindeolympiade der Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn am Programm. Mit großem Einsatz, viel Begeisterung und einem gesunden Ehrgeiz gingen die jungen Sportlerinnen und Sportler in den Disziplinen Skisprung, Langlauf, Eislaufen und Skifahren an den Start. Ein herzliches Dankeschön gilt allen durchführenden Vereinen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern - Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer im nächsten Jahr!

Errichtung Gerätehalle/ Nebengebäude Bauhof

Mit der Fertigstellung des neuen Nebengebäudes beim gemeindeeigenen Bauhof wird ein weiterer Schritt zur Verbesserung der betrieblichen Infrastruktur gesetzt. Das Gebäude dient künftig als zusätzliche überdachte Lagerfläche und zur Lagerung von Streusalz und Kies, die für den Winterdienst benötigt werden.

Im Zuge der Ausstattung wird ein Elektrokettenzug mit Rollkatze installiert. Dadurch wird die Befüllung der Winterdienstfahrzeuge wesentlich erleichtert damit der Winterdienst auch künftig zuverlässig und schlagkräftig durchgeführt werden kann.

Sanierungsarbeiten auf Gemeindestraßen

Im Frühjahr wurden im Zuge regelmäßiger Kontrollen Schäden bei mehreren Gemeindestraßen festgestellt. Betroffen waren unter anderem der Kirchenweg, wo es zu Setzungen im Fahrbahnbereich gekommen ist, sowie das Rigol bei der Straße in Richtung

Aufbauungshalle, das aufgrund von Schäden erneuert werden musste. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten konnten zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen werden. Im Bereich des Kirchenweges wurde der Untergrund entsprechend gesichert, um die Stabilität des Straßenkörpers langfristig zu gewährleisten. Anschließend erfolgte die Neuherstellung der Asphaltdecke. Auch das beschädigte Rigol wurde vollständig erneuert. An dieser Stelle kam es zu Setzungen – diese werden im Zuge der Gewährleistungsarbeiten bis Ende des Sommers ausgebessert beziehungsweise bei Bedarf erneuert.

Mitte Mai konnte eine Engstelle Richtung Kirche und Feistritzer Alm deutlich entschärft werden die vor allem für LKWs problematisch war. Die Firma Betonschneiden Lercher GmbH wurde beauftragt den Felsvorsprung in der „Okla-Kurve“ zu schneiden. Mittels einer Seil-



säge konnte der Felsen zerschnitten werden. Er wurde in kleinen Stücken durch den Bauhof der Gemeinde abtransportiert.

Auch heuer wird wieder in die Fugensanierung auf allen Gemeindestraßen investiert. Die Firma Asphalt Kulterer GmbH wird diese Arbeiten, abhängig von der Temperatur, in der nächsten Zeit durchführen.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Wildbach

Seit den Herbstmonaten wurden durch die Wildbach- und Lawinenverbauung umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen entlang des Bachlaufes im Gemeindegebiet durchgeführt um die Funktionsfähigkeit des Gewässers langfristig zu sichern und den Schutz vor Hochwasserereignissen zu gewährleisten. Im Zuge der Maßnahmen werden mehrere desolate Stellen im Bachbett und an den Uferbereichen saniert. Darüber hinaus wurde eine Räumung des Bachbettes vorgenommen, um Ablagerungen und angeschwemmtes Material zu entfernen. Dadurch kann ein ungehinderter Wasserabfluss sichergestellt und die Gefahr von Verklausungen bei Starkregenereignissen reduziert werden.

Mit den Arbeiten im unteren Bachlauf wurde bereits im Herbst 2025 begonnen. Die Arbeiten am oberen Bachlauf konnten im Juni 2026 fertiggestellt werden.

Hinweis an die Bevölkerung

Es wird aus aktuellem Anlass darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von Grünschnitt, Ästen, Bauschutt oder sonstigen Materialien in Gewässern und deren Uferbereichen unzulässig ist. Derartige Ablagerungen können



den Wasserabfluss erheblich beeinträchtigen und im Hochwasserfall zu gefährlichen Verklausungen führen. Die Gemeinde ersucht daher alle Bürgerinnen und Bürger, keine organischen Abfälle und sonstige Materialien im Feistritzbach und dessen Uferbereich zu entsorgen und damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Gewässer und zur Sicherheit aller zu leisten.

Besuch von Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber

Anfang Mai besuchte LHStv. Martin Gruber unsere Gemeinde. Er besichtigte gemeinsam mit einem Teil der Gemeinderäte und Pfarrer i. R. Kons. Rat Stanko Trap die fertiggestellten und von seiner Abteilung geförderten Projekte „Sanierung Marienpilgerweg“ und „Sanierung Franzosendenkmal“.

Besuch der Volksschulkinder am Gemeindeamt

Auch in diesem Jahr durfte die Gemeinde die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschule Achomitz zu einem Besuch im Gemeindeamt begrüßen.

Besonderes Interesse galt Bürgermeister Dieter Mörtl, der sich den zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler stellte. Von den Aufgaben eines Bürgermeisters über die Arbeit im Gemeindeamt bis hin zu Themen des täglichen Gemeindelebens – die Kinder zeigten großes Interesse und nutzten die Gelegenheit, mehr über eine ihrer Heimatgemeinden zu erfahren.

Nach dem gemeinsamen Austausch wurden die jungen Gäste mit Semmeln und einem Getränk versorgt. Der jährliche Besuch der Volksschule ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Das Interesse der jungen Generation an den Abläufen in der Gemeinde und an der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens ist ein wichtiger Baustein für ein lebendiges Gemeinwesen und ein verantwortungsbewusstes Miteinander in der Zukunft.

Erste-Hilfe-Kurs Kleinkinder

Auf Anregungen aus der Bevölkerung wurde ein Erste-Hilfe-Kurs speziell zum Thema „Kleinkinder“ in der Musikschule Feistritz an der Gail organisiert. Dieser wurde in Kooperation mit der Gemeinde Hohenthurn und zwei engagierten und bestens ausgebildeten Diplomkrankenschwestern durchgeführt und von der „Gesunden Gemeinde“ gefördert.

Auf mitreißende Art wurden die Kursinhalte wie Umgang mit Verschlucken und Atemnot, Wiederbelebung bei Kleinkindern und Erste Hilfe bei Verletzungen und Unfällen vermittelt. Regelmäßige Schulungen sind für eine gute und schnelle Reaktion in Notfallsituationen unumgänglich – das dürfte in der Bevölkerung bewusst sein, der Kurs war bis auf den letzten Platz ausgebucht.





Freie Wohnungen

Zum Zeitpunkt 26. Juni 2026
sind folgende Wohnungen frei:

1. Wohnung:

Größe: 92,32 m², BK-Beitrag:
€ 3.385,46, Stock: 2. OG, An-
zahl Zimmer: 3, Balkon: ja,
Heizung: Pelletszentral, Lift:
NEIN

Miete: € 914,50

(inkl. Heizungsakonto)

2. Wohnung:

Größe: 40,20 m², BK-Bei-
trag: € 1.415,28, Stock: 2.
OG, Anzahl Zimmer: 1, Bal-
kon: ja, Heizung: Fernwär-
me, Lift: NEIN

Miete: € 363,59

(inkl. Heizungsakonto)



Nähere Details und Auskünfte erhalten
Sie auf der Gemeinde-Homepage
beziehungsweise am Gemeindeamt.



Traditionelles Johannesfeuer „Krias“ in Ober- und Unterfeistritz

Auch heuer wurde das tradi-
tionelle Johannesfeuer der
Konta in Ober- und Unterfeistritz
wieder entzündet. Nachdem die
anhaltende Trockenperiode zu-
nächst Anlass zur Sorge gegeben
hatte, konnten die Brauchtums-
feuer dank der rechtzeitigen
Regenfälle davor schließlich wie
geplant stattfinden. Zahlreiche

Besucherinnen und Besucher
nutzten die Gelegenheit, um ge-
meinsam diesen alten Brauch zu
pflegen und einen stimmungs-
vollen Sommerabend zu verbrin-
gen. Das Johannesfeuer ist ein
fester Bestandteil des kulturellen
Lebens und trägt Jahr für Jahr zur
Pflege der Gemeinschaft und des
heimischen Brauchtums bei.

Pferde ohne Grenzen - 1. Mai

Autor: Jani Osvald
(Predsednik KK Špik)

Das diesjährige Treffen der
Reiter aus drei Ländern ha-
ben wir erfolgreich in Kranjska
Gora organisiert. Gemessen an
der Anzahl der Teilnehmer und
Besucher war die Veranstaltung
rekordverdächtig, und die Teil-
nehmer sparten nicht mit Lob.
Gemeinsam haben wir einen
wunderschönen Tag unter dem
Vitranc in angenehmer Gesell-
schaft der Pferde erlebt. Der Ver-
ein konjeniški klub Špik bedankt
sich für die Unterstützung aus
Feistritz an der Gail.



Bewilligte Bauprojekte im ersten Halbjahr 2026



- **Sabine Druml, BA MA** – Errichtung einer Gabione
- **Sascha und Katja Schwillk** – Errichtung eines
Doppelstabmattenzaunes
- **Thomas und Anja König** – Errichtung eines Reitplatzes samt
Nebengebäude
- **Gerhard Hebein** – Errichtung Lagerplatz
- **Josef Brandstätter** – Erweiterung des bestehenden
Wirtschaftsgebäudes
- **Doris Schnabl** – Erweiterung landwirtschaftliches
Nebengebäude und Errichtung eines Geogitters samt
Entwässerung
- **Eberhard Moser** – Errichtung einer Schleppgaube und Ausbau
des Dachgeschosses
- **Stefan Pichler** – Neuerrichtung Wohnhaus

LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 9615 Pressegggen 17 office@loikbau.at
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau Tel.: 04282/2650
Ihr Partner rund ums Planen und Bauen

Prüfbericht über die Trinkwasseruntersuchung 2026

MESSUNGEN VOR ORT *		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾	Methode
Zeitpunkt Probenahme	09:40			OENORM M 6620
Probe im Netz	Ja			OENORM M 6674 (Codex B1)
Probenahme nach TWV und BW	ISO 19458 a)			ISO 19458
Wassertemperatur	7,1 ± 0,4 °C			OENORM M 6620
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	310 ± 40 µS/cm	2500		OENORM EN 27888
Färbung	farblos			OENORM M 6620
Trübung	keine			OENORM M 6620
eingewöhnlicher Geruch oder Geschmack	nicht			OENORM M 6620
Geruch	geruchlos			OENORM M 6620
Geschmack vor Ort	ohne Besonderheiten			OENORM M 6620
MIKROBIOLOGIE		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾	Methode
Koloniebildende Einheiten 22°C	0 KBE/ml	100 (1000)	5000	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten 37°C	0 KBE/ml	20 (200)	1000	EN ISO 6222
Escherichia Coli	0 KBE/100ml		0	EN ISO 9308-1 + A1:2017
Coliforme Bakterien	0 KBE/100ml	3 (25)	100	ONORM EN ISO 9308-1
intestinale Enterokokken	0 KBE/100ml		0	EN ISO 7890-2
Pseudomonas aeruginosa	0 KBE/100ml	0	4	EN ISO 16206
Clostridium perfringens	0 KBE/100ml	0	3	ISO 14169
ORGANOLEPTIK		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾	Methode
Färbung (430nm)	< 0,1 tsw	0,5 (1)		EN ISO 7887
Geruch	0			ONORM M 6620
Geschmack	0	1 (2)		ONORM M 6620
CHEMIE		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾	Methode
Gesamthärte	9,2 ± 2,0 °dH	24		DIN 38409-6
Hydrogencarbonat	199 ± 50 mg/l	400		DIN 38409-7
Karbonathärte	8,5 ± 2,2 °dH	22		DIN 38409-7
Säurebindungsvermögen bei pH 4,3	3,09 ± 0,16 mmol/l	15		DIN 38409-7
Trübung NTU	6,10 ± 0,01 NTU	1 (5)		EN ISO 7027-1
Wassertemperatur	22,1 ± 1,2 °C			OENORM M 6616
pH-Wert	8,0 ± 0,2		6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	310 ± 40 µS/cm	2500		EN 27888
TOC	< 0,5 mg/l	5		EN 1484
Ammonium	[...] 0,0005 mg/l	0,5 (5)	5,5	ISO 7150-1
Calcium gelöst	54 ± 6 mg/l	400		EN ISO 14911
Chlorid	< 1 mg/l	200 (220)		EN ISO 10394-1
Eisen gesamt	[...] 2 µg/l	200 (200)	400	EN ISO 17294-2
Fluorid	< 0,5 mg/l		1,6	EN ISO 10394-1
Kalium gelöst	< 1 mg/l	50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	6,7 ± 0,7 mg/l	150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	[...] 0 µg/l	60 (50)	100	EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	1,90 ± 0,19 mg/l	200 (220)		EN ISO 14911
Nitrat	< 5,0 mg/l		50	EN ISO 10394-1
Nitrit	[...] 0,003 mg/l		0,1	EN 26777
Sulfat	13,5 ± 1,4 mg/l	250 (275)		EN ISO 10394-1
Ionenbilanz	0,197	eval.		berechnet
Sättigungsindex	0,24 ± 0,05			berechnet
CHEMIE ERWEITERTE PARAMETER		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾	Methode
Bisphenol A	< 0,03 µg/l			DIN EN ISO 18457-2:2012-01, im Unterauftrag AGES, Linz
Cyanid gesamt	< 3,9 µg/l		50	DIN 38405-13
Aluminium gesamt	< 5 µg/l	200	400	EN ISO 17294-2
Antimon gesamt	[...] 0,06 µg/l		5	EN ISO 17294-2
Arsen gesamt	< 0,50 µg/l		10	EN ISO 17294-2
Baryum gesamt	0,0170 ± 0,0012 mg/l	1	2	EN ISO 17294-2
Blei gesamt	< 0,50 µg/l		10	EN ISO 17294-2
Bor gesamt	< 5,0 µg/l		1000	EN ISO 17294-2
Cadmium gesamt	[...] 0,01 µg/l		5	EN ISO 17294-2
Chrom gesamt	< 0,5 µg/l		50	EN ISO 17294-2
Kupfer gesamt	< 0,001 mg/l		2	EN ISO 17294-2
Nickel gesamt	[...] 0,19 µg/l		20	EN ISO 17294-2
Quecksilber gesamt	[...] 0,001 µg/l		1	EN ISO 17652
Selen gesamt	< 0,5 µg/l		10	EN ISO 17294-2
Uran gesamt	2,02 ± 0,21 µg/l		15	EN ISO 17294-2
Zink gesamt	< 2,0 µg/l	100	5000	EN ISO 17294-2
CKW-Summe	< 2,00 µg/l		30	berechnet
Summe Chlorthene	< 0,1 µg/l		10	berechnet
Summe Trihalogenmethane	< 0,1 µg/l		30	berechnet
1,1-Dichlorthen	< 0,08 µg/l		0,3	GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Dichlormethan	< 2 µg/l			GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Trichlormethan	< 0,08 µg/l			GC DIN EN ISO 17943 2016-10
1,1,1-Trichlorthen	< 0,08 µg/l			GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Tetrachlormethan	< 0,08 µg/l		3	GC DIN EN ISO 17943 2016-10
1,2-Dichlorthen	< 0,4 µg/l		3	GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Trichlorethen	< 0,08 µg/l			GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Bromdichlormethan	< 0,08 µg/l			GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Tetrachlorethen	< 0,08 µg/l			GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Dibromdichlormethan	< 0,08 µg/l			GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Tribrommethan	< 0,08 µg/l			GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Benzol	< 0,5 µg/l		1	GC DIN EN ISO 17943 2016-10
Bromat	< 2,5 µg/l		10	DIN EN ISO 15061 GBA akkreditiert (Unterauftrag, am ILV n. akkr.)
Summe PAK (TWV)	< 0,05 µg/l		0,1	DIN 38407-7:19 GBA akkreditiert (Unterauftrag, am ILV n. akkr.)
SUMME PESTIZIDWIRKSTOFFE UND RELEVANTE METABOLITEN		INFO		
Untersuchung	Ergebnis	IPW ¹⁾	PW ²⁾	Methode
Summe Pestizide	< 0,03 µg/l	0,1	0,5	Summe der Pestizide und relevanten Metaboliten (AGES)



Neues beim Personal

Herr Jürgen Hofer unterstützt seit April über die Sommermonate unseren Bauhof bei den vielfältigen Tätigkeiten. Gerade in dieser Zeit ist er vor allem bei den weitläufigen Mäharbeiten eine große Hilfe.

Auch im Kindergarten unterstützt uns im Juli Frau Laura Gratzner. Wir wünschen ihr bei ihrer Tätigkeit viel Erfolg und Spaß und für ihren weiteren Weg alles Gute!

Urlaubsinformation Ordination Dr. Mairitsch

Die Ordination ist von
3. bis 16. August geschlossen.

Wir sind ab Montag, den 17. August wieder für Sie da!
Vertretung alle anwesenden Ärzte

moser
wasser
INGENIEURBÜRO MOSER GmbH
TÜV AUSTRIA Group
Ingenieurbüro
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
www.moser-wasser.at



Müllabfuhrtermine für das Jahr 2026

Wir haben für Sie die Abfuhrtermine für den Restmüll, Altpapier sowie für den „Gelben Sack“ auf einen Blick zusammengefasst. Alle Mülltermine sind auch in der Gemeinde Geko-APP ersichtlich.

Abfuhrtermine Altpapier

Donnerstag, 13. August 2026
Donnerstag, 24. September 2026
Donnerstag, 5. November 2026
Donnerstag, 17. Dezember 2026

Wir bitten Sie höflichst, Ihren Altpapier- und Restmüllbehälter am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermins an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen. Nicht bereit gestellte Behälter werden nicht entleert! Die nächste Entleerung des Behälters erfolgt dann erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 31. Juli 2026
Freitag, 11. September 2026
Freitag, 23. Oktober 2026
Samstag, 5. Dezember 2026

Die Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlich um 6 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Säcke bzw. nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert und können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Termin entsorgt werden. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Entsorgungstermine Restmüllsammlung

Donnerstag, 30. Juli 2026	monatlich
Donnerstag, 13. August 2026	14-tägig
Donnerstag, 27. August 2026	monatlich
Donnerstag, 10. September 2026	14-tägig
Donnerstag, 24. September 2026	monatlich
Donnerstag, 8. Oktober 2026	14-tägig
Donnerstag, 22. Oktober 2026	monatlich
Donnerstag, 5. November 2026	14-tägig
Donnerstag, 19. November 2026	monatlich
Donnerstag, 3. Dezember 2026	14-tägig
Donnerstag, 17. Dezember 2026	monatlich
Donnerstag, 31. Dezember 2026	14-tägig

Sammlung und Entsorgung von Altspeiseöl und -fett

Donnerstag, 13. August 2026
Donnerstag, 24. September 2026
Donnerstag, 5. November 2026
Donnerstag, 17. Dezember 2026

Die ÖLI-Behälter können an diesen Terminen am Bauhof der Gemeinde Feistritz an der Gail in der Zeit von 10 bis 12 Uhr abgegeben bzw. ausgetauscht werden.



Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG

9613 Achomitz 22 | Tel.: 0676 311 24 07
teppich_moser@aon.at | www.teppich-moser.at

Bodenbeläge | Parkett | Sonnenschutz | Vorhänge
Möbelstoffe | Tapezier- & Polsterarbeiten



Rimmele
G Ä R T N E R E I

Was nicht in die Kläranlage gehört

Eine Kläranlage ist ein Beitrag zum Schutz unserer Gewässer. In einer Kläranlage wirken viele Mikroorganismen, die die Schadstoffe im Abwasser abbauen. Diese Organismen sind empfindlich gegenüber bestimmten Chemikalien und Stoffen. Daher dürfen nachfolgende Stoffe nicht in eine Kläranlage gelangen:

Stoffe, die nicht in die Kläranlage gehören	Was können diese Stoffe bewirken?	Wo gehören diese Stoffe hin?
Abwasser aus der Fleischverarbeitung	Beeinträchtigung der Biologie	über Fettabscheider leiten
Asche	Zersetzt sich nicht	Mülltonne
Binden, Tampons	Verstopfungen	Mülltonne
Blut aus Fleischverarbeitung und Schlachtung	Überlastung der Kläranlage	Sondermüll
Chemikalien, Medikamente	Vergiften das Abwasser, können Beton zersetzen	Sammelstelle
Desinfektionsmittel	Töten Mikroorganismen	Nicht verwenden
Farben, Lacke	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Fotochemikalien	Töten Mikroorganismen	Sammelstelle
Fritierfett	lagert sich in Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Sammelstelle
Speiseöl, Speisereste	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Heftpflaster, Ohrstäbchen	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Katzenstreu, Vogelsand	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Zigarettenkippen, Korken	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Textilien (z. B. Strümpfe, Lappen)	Verstopft die Rohre	Mülltonne, Altkleidersammlung
Motoröl, ölhaltige Abfälle	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pinselfreiniger, Verdünnungen, Putzmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Rohrreiniger, WC-Steine	Vergiften das Abwasser	Nicht verwenden
Slipenlagen, Windeln	Verstopft die Rohre	Mülltonne

Abfall-Wirtschafts-Zentrum Arnoldstein

Sommeröffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 18 Uhr

Winteröffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr

Kostensätze

Kleinmengen Sperrmüll	€ 6,00
Sperrmüll/m ³	€ 30,00
behandeltes Holz/m ³	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ – Tarif 2	€ 30,00
Bauschutt rein/m ³ – T. 10	€ 100,00
Metallabfälle	kostenlos
Kühlgeräte/Stk	kostenlos
Bildschirmgeräte/Stk	kostenlos
Elektrogroßgeräte/Stk	kostenlos
Elektrokleingeräte/Stk	kostenlos
PKW-Reifen mit Felge	€ 3,50
PKW-Reifen ohne Felge	€ 3,00
Autowracks ab Haus	€ 27,50
Problemstoffe	kostenlos
Altkleider	kostenlos
lizenzierte Verpackungen	kostenlos
Silofolien besenrein ohne Netze und Schnüre/m ²	€ 30,00

Preise gelten für die Gemeindebürger der Gemeinde Feistritz an der Gail. Zuschlag für systemfremde Personen oder Firmen jeweils 50 % der vorangeführten Bruttopreise! Alle Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (10 %) bzw. allfällige Altlastensanierungsbeiträge.

Mietpreise für Viehtransporter, Grubber & öffentliche Waage

Viehtransporter

Für Gemeindebürger:	30 Euro (pro Tag) / 15 Euro (halber Tag)
Für Auswärtige:	50 Euro (pro Tag) / 25 Euro (halber Tag)

Grubber

Für Gemeindebürger:	8 Euro pro ha
Für Auswärtige:	18 Euro pro ha

Öffentliche Waage

Für Gemeindebürger:	7 Euro pro Verwiegung
Für Auswärtige:	10 Euro pro Verwiegung

Information Restmüllsäcke und Sperrmüllgutschein

In der Gemeinderatssitzung vom 11.07.2024 wurde beschlossen, eine Restmüllsack-Aktion für pflegebedürftige Personen zu starten. Bei Vorlage einer ärztlichen Inkontinenzbestätigung inkl. einer Verordnung für Einlagen wird von der Gemeinde Feistritz an der Gail für das jeweilige Jahr ein Restmüllsack/Monat ausgegeben. Es gibt auch weiterhin die „Windelaktion“ für Jungfamilien. Für jedes neugeborene Kind können einmalig 15 Restmüllsäcke am Gemeindeamt abgeholt werden. Der Sperrmüllgutschein für jeden Haushalt kann für das heurige Jahr noch bis Ende 2026 abgeholt werden.

GO-MOBIL®

MACHT SIE MOBIL

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde



GO
MOBIL

EIN FAHRDIENST FÜR ALLE

GO-MOBIL® bringt bessere Mobilität für jeden!

Ob zum Arzt, zum Einkaufen, zum Gasthaus, zur Musikschule oder zum Sport und wieder nach Hause: Der Tür-zu-Tür-Fahrdienst befördert alle, die im Bedienungsgebiet von A nach B kommen wollen. Auch die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs werden angefahren.

Einsatzzeiten des GO-MOBILs®

Mo – Do: 8 – 23 Uhr • Fr: 8 – 24 Uhr
 Sa: 9 – 24 Uhr • Sonn- und Feiertag: 9 – 22 Uhr
 Letzter Anruf bis eine Stunde vor Dienstschluss.



www.gomobil.at



Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



Kärntner Linien
an der Gail



Ehrungen für besondere Leistungen

Die Gemeinde Feistritz an der Gail gratuliert Jonas Melchior und Robert Pichler herzlich zum 1. und 2. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Spengler! Die beiden konnten sich gegen 23 Spenglerlehrlinge durchsetzen.

Beide haben bei der Spengler König GmbH gelernt.



Am 20. September startet um 07:00 Uhr in Villach die Premiere von Carinthia200 – It's my Ride.

CARINTHIA 200

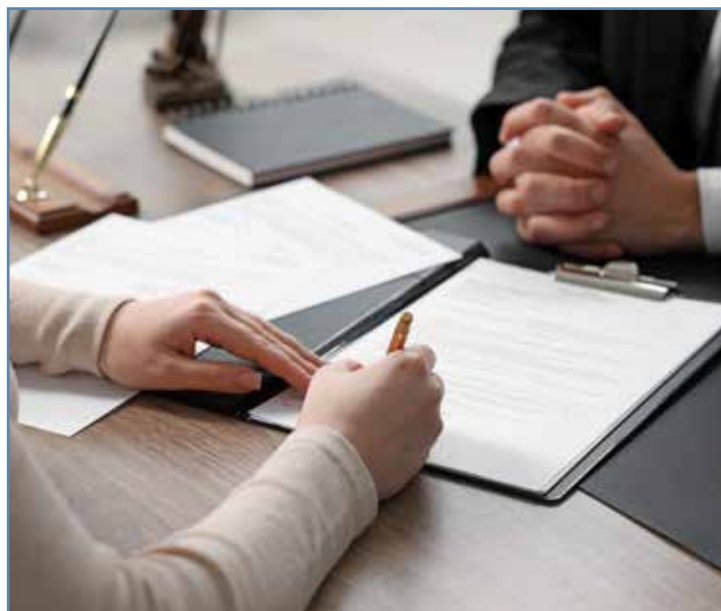
Rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bei der ersten Ausgabe der Rad-sportveranstaltung erwartet. In den frühen Morgenstunden führt die Strecke auch durch Feistritz an der Gail.

Entlang der Strecke sind Fans sowie Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich willkommen, um die Radfahrerinnen und Radfahrer anzufeuern und für eine starke Stimmung zu sorgen. Die sportbegeisterte Gemeinde Feistritz an der Gail ist jederzeit eingeladen, die Veranstaltung zu unterstützen.

Für die sichere Durchführung sind in den Morgenstunden Verkehrssperren vorgesehen. Die genauen Informationen zu Sperren, Streckenführung und Umleitungen werden noch im Detail kommuniziert, sobald diese von den zuständigen Behörden final festgelegt wurden.

Wer Carinthia200 als Volunteer unterstützen möchte, findet weitere Informationen unter:

Allgemeine Infos:
www.carinthia200.com
 Infos für Helfer:
www.carinthia200.com/volunteers



MAG. ELVIRA TRAR

öffentliche Notarin

9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4/I/3
 04255/2443 - elvira.trar@notar.at

Der Hegering 25 berichtet

Das traditionelle Eisstockschießen des Hegerings 25 fand am 17. Jänner 2026 bei winterlichen Bedingungen in der Eisarena Göriach statt.

Autor: Hansi Grafenauer

Fast jede Gemeindejagd stellte eine Mannschaft, wobei insbesondere die starke Beteiligung der Reviere Feistritz an der Gail 2, Hohenthurn 3 und Dreulach mit gleich vier Teams besonders erfreulich war. Im Mittelpunkt standen – trotz des sportlichen Ehrgeizes – das Gesellschaftliche sowie der Spaß. Ein herzlicher Dank gilt allen Mithelfern, die mit ihrer Organisation wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Neben wertvollen Sachpreisen heimischer Betriebe wurde auch der Wanderpokal des Hegeringes vergeben. Nach einem spannenden und äußerst knappen Bewerb setzte sich die Mannschaft Feistritz 1 mit KÖNIG Thomas, GLANTSCHNIG Michael, MOSSER Eberhardt und GODEZ Werner verdient durch. Der Hegering gratuliert den Siegern herzlich.

Am 30. Jänner 2026 fanden vor bzw. in der Musikschule Feistritz an der Gail die Streckenlegung des Raubwildes sowie die Bewertung des Schalenwildes statt. Die Raubwildstrecke mit einem Dachs, 13 Rotfüchsen und zwei Mardern wurde von Jagdkollege Josef KOLLER jun. verblasen. Den

erfolgreichen Schützen wurden Weidmannsheil und Weidmannsdank ausgesprochen, gleichzeitig wurde auf die Bedeutung einer konsequenten Raubwildbejagung hingewiesen.

Am darauffolgenden Tag bildeten die Trophäenschau und die Hegeringversammlung den Abschluss des Hegeringjahres. Der Hegeringleiter begrüßte zahlreiche Jäger, Jagdverwaltungsbeiräte und Ehrengäste und zog eine erfreuliche Bilanz des Jagdjahres 2025. Besonders hervorgehoben wurden die insgesamt gute Abschusserfüllung sowie das engagierte Wirken der Jägerschaft. Im Rahmen der Versammlung wurde auch die beim Hegeringschießen 2025 ausgeschossene Ehrenscheibe an den Gewinner Anton NESSMANN überreicht. Ein besonderer Dank gilt Jagdkollege Paul HEBEIN, der diese Ehrenscheibe seit vielen Jahren unentgeltlich und mit großem künstlerischem Können gestaltet. Ebenso bedankt sich der Hegering bei der Jagdgesellschaft Feistritz an der Gail für die hervorragende Organisation der Veranstaltung.



Die Investitionen beim Tennisclub werden fortgesetzt

Nachdem in den Jahren 2024 und 2025 die beiden Tennisplätze des Tennisclubs Feistritz an der Gail generalsaniert wurden, konzentrieren wir und nun auf das Clubhaus und die Außenanlage.

Autor: Bmstr. Dipl. Ing. (FH) Peter Hebein

So wurde noch Ende des letzten Jahres in einen professionellen Sonnenschutz auf der Südseite der neu errichteten Terrassenüberdachung investiert. Heuer im Frühjahr wurde weiters auf der Ostseite ein neues modernes Glasgelenk gefertigt und eingebaut um die Sicherheit für Groß und Klein zu gewährleisten. Eine neue massive Sitzgarnitur soll nach der Anstrengung am Tennisplatz zur verdienten Erholung einladen.

Es ist sehr erfreulich, dass die Bemühungen des Tennisclubs auch dazu beitragen, neue Tennisbegeisterte zu finden. So haben wir im heurigen Kinderkurs 26 junge sportbegeisterte Kinder und Jugendliche zu verzeichnen, die wöchentlich neue Techniken erlernen und das Gelernte festigen. Die „Damenrunde“, in der in der Zwischenzeit auch schon zahlreiche Männer mittrainieren

umfasst nun auch schon an die 30 Tennisbegeisterte die ebenfalls wöchentlich ihr Können mit einem Tennislehrer vertiefen. Ein Dank gilt Allen, die an der positiven Entwicklung des Tennisclubs Feistritz an der Gail beitragen um diese wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinde zu erhalten.



Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail

Für Ihre Sicherheit im Einsatz

Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail erneut von zahlreichen Einsätzen und vielfältigen Tätigkeiten geprägt. Insgesamt rückten wir zu 25 Einsätzen aus, darunter 5 Brandeinsätze sowie 20 technische Einsätze und Hilfeleistungen. Dabei standen 195 Feuerwehrmitglieder insgesamt 291 Einsatzstunden im Dienst der Bevölkerung.

Autor: FF-Feistritz an der Gail

Neben den Einsätzen leisten unsere Kameraden das ganze Jahr über zahlreiche weitere Feuerwehrdienste. Dazu zählen Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten, Jugendarbeit, Vorbereitungen für Veranstaltungen sowie viele organisatorische Tätigkeiten, die für einen funktionierenden Feuerwehrbetrieb unverzichtbar sind.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 105 Tätigkeiten durchgeführt. Dafür investierten 487 Feuerwehrmitglieder rund 1.650 Stunden ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung und den Dienst an der Gemeinschaft.

Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail steht 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für die Sicherheit unserer Bevölkerung bereit. Unsere Aufgaben reichen weit über die Brandbekämpfung hinaus. Neben Brandeinsätzen zählen technische Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen, Unwettereinsätze, Hochwasserschutzmaßnahmen, Personenrettungen sowie die Unterstützung bei Katastrophenfällen zu unserem täglichen Aufgabengebiet.



Um für diese vielfältigen Herausforderungen gerüstet zu sein, investieren unsere Kameraden zahlreiche Stunden in Aus- und Weiterbildung, Übungen sowie die Wartung und Pflege unserer Ausrüstung. Dabei steht stets ein Ziel im Mittelpunkt: Menschen zu helfen, Leben zu retten und Sachwerte zu schützen.

Pools als wertvolle Löschwasserreserve im Ernstfall

Ein wichtiger Faktor bei der Brandbekämpfung ist die ausreichende Versorgung mit Löschwasser. Gerade bei größeren Bränden oder bei Objekten in abgelegenen Bereichen kann es erforderlich sein, zusätzliche Wasserquellen zu nutzen.

Viele Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner besitzen einen Swimmingpool. Was vielen nicht bewusst ist: Im Ernstfall kann das Wasser aus privaten Pools eine wertvolle Unterstützung für die Feuerwehr darstellen. Sollte bei einem Brandeinsatz dringend zusätzliches Löschwasser benötigt werden und keine ausreichenden alternativen Wasserquellen zur Verfügung stehen, ist die Feuerwehr berechtigt, Wasser aus

privaten Pools zur Brandbekämpfung zu entnehmen.

Diese Maßnahme erfolgt ausschließlich in Notsituationen und dient dem Schutz von Menschen, Tieren, Gebäuden und der Umwelt. Jeder verfügbare Liter Wasser kann dabei entscheidend sein, ein Feuer rasch unter Kontrolle zu bringen und größere Schäden zu verhindern.

Wir bedanken uns bereits jetzt für das Verständnis und die Unterstützung der Bevölkerung. Durch diese Solidarität leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer gesamten Gemeinde.

Bezirksleistungsbewerb 2026 in Achomitz

Ein besonderes Ereignis im Feuerwehrjahr war der Bezirksleistungsbewerb, der am 30. Mai 2026 in Achomitz stattfand. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von den Feuerwehren der Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn organisiert und durchgeführt.

Insgesamt nahmen 48 Wettbewerbsgruppen aus dem Bezirk sowie Gastmannschaften an diesem kameradschaftlichen Wettkampf teil und stellten ihr Können unter

Beweis. Der Bewerb bot den Feuerwehren eine hervorragende Gelegenheit, ihre Ausbildung und Einsatzbereitschaft unter realitätsnahen Bedingungen zu präsentieren und den kameradschaftlichen Austausch zu fördern.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail waren während der gesamten Veranstaltung für die kulinarische Versorgung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der zahlreichen Besucherinnen und Besucher verantwortlich. Dank des engagierten Einsatzes vieler freiwilliger Helfer konnten über 1.200 Mahlzeiten ausgegeben werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die durch ihren tatkräftigen Einsatz zum gelungenen Ablauf dieser Großveranstaltung beigetragen haben. Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, dass Feuerwehr weit mehr ist als Einsatzdienst – sie lebt von Gemeinschaft, Zusammenhalt und ehrenamtlichem Engagement.

Personalisierte
Unikate aus Holz,
3D-Druck, Leder
& Schiefer
mit Liebe gefertigt von
Jasmin

QR-Code scannen &
Katalog entdecken!

CRAFTY
Calypso
3D-DRUCK - PLOTTER - LASER



Termine 2026

26. Juli –

Feuerwehrfrühschoppen

Geselliges Beisammensein mit guter Musik und bester Stimmung beim Feuerwehrhaus. Gemeinsam verbringen wir einen gemütlichen Tag und pflegen den wichtigen kameradschaftlichen Zusammenhalt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

16. August – FF-Wandertag für Familie und Freunde

23. Dezember – Friedenslicht
Übergabe des Friedenslichtes als stiller und besinnlicher Jahresabschluss. Wir freuen uns, diese schöne Tradition gemeinsam mit der Bevölkerung fortzuführen.

Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail bedankt sich herzlich bei allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und das Verständnis für unsere Arbeit.

Gemeinsam tragen wir dazu bei, unsere Gemeinde sicherer zu machen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute – und hoffen, dass wir uns möglichst oft bei unseren Veranstaltungen und möglichst selten im Einsatz begegnen.



Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern

www.erdbau-gasser.at

Steinschichtungen
Betonblockwände
Bewehrte Erde / Geogitter
Gartengestaltung
Aushub / Hausanschlüsse
Geländekorrekturen
Wegebau
Abrissarbeiten

0660 5154798

Kochen mit Jasmin



Gailtaler Hendlroulade mit sommerlichen Gnocchis

Zubereitungszeit: ca. 60–70 Minuten

Zutaten (für 4 Personen)

Für die Hühnerbrust

- 4 Hühnerbrüste
- 12–16 Scheiben Gailtaler Speck
- 150 g Gailtaler Bergkäse
- 8 getrocknete Tomaten
- 4 TL Pesto
- Salz und Pfeffer

Für die Gnocchi

- 800 g Erdäpfelgnocchi
- 250 g Cocktailtomaten
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Butter
- 1 Handvoll frischer Rucola
- Salz und Pfeffer

Zubereitung

Zubereitung

1. Hühnerbrust vorbereiten

Die Hühnerbrüste seitlich einschneiden und zu Taschen öffnen. Mit Bergkäse, fein geschnittenen getrockneten Tomaten und jeweils einem Teelöffel Pesto füllen. Anschließend mit Gailtaler Speck umwickeln.

2. Hendlrouladen garen

Die Rouladen in eine Auflaufform legen und bei 180 °C Ober-/Unterhitze etwa 25–30 Minuten im Backrohr goldbraun garen.

3. Tomatensauce zubereiten

Für die Gnocchi die Butter in einer großen Pfanne schmelzen. Den fein gehackten Knoblauch kurz anschwitzen und die halbierten Cocktailtomaten hinzufügen. Die Tomaten bei mittlerer Hitze langsam weich werden und „schmelzen“ lassen, bis eine cremige Sauce entsteht. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

4. Gnocchi vollenden

Die Gnocchi nach Packungsanleitung kochen, abseihen und direkt in die Tomatensauce geben. Alles gut durchschwenken und zum Schluss den frischen Rucola unterheben.

5. Anrichten und servieren

Die saftige Hühnerbrust im Speckmantel gemeinsam mit den cremigen Gnocchi anrichten und servieren.

Guten Appetit!

Serviervorschlag:

- Grüner Blattsalat
- Knoblauchbrot
- Ein Glas kühler Weißwein oder Zitronenwasser mit Minze

Tipp:

Wer möchte, kann die Gnocchi mit etwas geriebenem Bergkäse und frischen Kräutern verfeinern – das bringt noch mehr Geschmack vom Gailtal auf den Teller!





Ein ereignisreicher Start ins Brauchtumsjahr

Die erste Jahreshälfte 2026 stand bei der Burschenschaft Feistritz an der Gail wieder ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Brauchtum und geselligen Veranstaltungen. Von der Après Ski Party über das Maibaumaufstellen bis hin zur Kirchtagswoche durften wir viele schöne Momente erleben und gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern feiern.

Autor: Burschenschaft Feistritz an der Gail

Après-Ski-Party

Den Auftakt machte am 6. März unsere Après-Ski-Party, die auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war. Viele Gäste folgten unserer Einladung und sorgten gemeinsam für eine ausgelassene Stimmung. Für die passende Feierstimmung waren erneut die „DJs vom Lond“ verantwortlich, die mit ihrer Musik bis spät in die Nacht für beste Unterhaltung sorgten.

Damit unsere Besucherinnen und Besucher sicher zur Veranstaltung und wieder nach Hause kamen, unterstützte uns Gerhard Abuja auch heuer wieder als Shuttle-Fahrer. Für diesen ver-

lässlichen Einsatz möchten wir uns herzlich bedanken. Ebenso gilt unser Dank allen Gästen, die mit uns gefeiert und die Après-Ski-Party zu einem gelungenen Abend gemacht haben.

Maibaumfeier

Ein weiterer Fixpunkt im Jahresablauf war das traditionelle Maibaumaufstellen am 30. April. Der Maibaum wurde in diesem Jahr dankenswerterweise von Karl Guliprein gespendet. Mit vereinten Kräften wurde der Baum aufgestellt und anschließend, wie es der Brauch verlangt, die ganze Nacht über bewacht.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei kühlen Getränken und Hotdogs konnten sich die Besucherinnen und Besucher stärken und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Das Maibaumaufstellen ist jedes Jahr ein besonderer Treffpunkt für Jung und Alt und zeigt, wie lebendig das Brauchtum in Feistritz nach wie vor ist.

Kinderkufenstechen und Bieranstich

Mit dem Kinderkufenstechen begann am Freitag die Kirchtagswoche auf besonders schöne Weise. Die jungen Teilnehmerinnen und

Teilnehmer waren mit großer Begeisterung dabei und zeigten ihr Können vor den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern. Felix Michenthaler gelang es schließlich, das Fass herunterzuschlagen und sich damit das Kranz zu sichern.

Im Anschluss daran fand der Bieranstich statt, der auch heuer wieder gut besucht war. Die dabei gesammelten Spenden kommen in diesem Jahr der Initiative „Kärntner in Not“ zugute. Es freut uns sehr, dass wir mit dieser Veranstaltung nicht nur gemeinsam feiern, sondern auch einen Beitrag für Menschen

elektro amenitsch
JA zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

BAUELEMENTE

JOST

Ihr Fachmann

FENSTER & TÜREN

9612 St. Georgen 24
 Tel. 04256 / 3120
 bauelemente.jost@aon.at
 www.bauelemente-jost.at



leisten können, die Unterstützung benötigen.

Höhepunkt der Kirchtagswoche

Der traditionelle Jahreskirchtag bildete auch heuer wieder den Höhepunkt unseres Brauchtumsjahres. Beim Kufenstechen ritten die Burschen um die begehrten Blumenkranzl. In Unterfeistritz konnte sich Fabian Rauscher durchsetzen, während Christoph Jannach in Oberfeistritz das Kranzl gewann.

Auch das Kufenstechen der Verheirateten durfte natürlich nicht fehlen. Hier ging das Kranzl in

diesem Jahr an Marco Kregar. Den Brennesselkranz erhielt Michael Wastl. Wie jedes Jahr sorgte das Reiten für Spannung und gute Stimmung.

Ein großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben. Ohne diese wertvolle Unterstützung wären unsere Feste in dieser Form nicht möglich. Wir bedanken uns herzlich für das Engagement und den Einsatz, mit dem unser Brauchtum in Feistritz an der Gail Jahr für Jahr mitgetragen wird.



9613 Feistritz
an der Gail 4

Telefon:
04256/2787
bis 12.00 Uhr
oder
0650/4440008

PFEIFER

ELEKTROPLANUNGS GMBH

A - 9523 Landskron

Volkshausstraße 6A

Tel. 0 42 42/46 211 • Fax DW 22



FED-Veranstaltung und TU Graz Racing Team

ASTRON Electronic GmbH:

Was sich bei uns bewegt

Für ASTRON Electronic GmbH begann das Jahr 2026 mit einem besonderen Anlass: Wir feierten das 20-jährige Bestehen unseres Standorts in Feistritz an der Gail.

Autor: Astron Electronic GmbH

Seit zwei Jahrzehnten sind wir hier tätig und fühlen uns mit der Region eng verbunden. Auch das Engagement vor Ort ist uns immer ein Anliegen. So konnten wir den SV Achomitz-ŠD Zahomc beim Kauf eines neuen Vereinsbusses unterstützen. Damit wird vor allem die Nachwuchsarbeit gestärkt und Kinder sowie Jugendliche kommen sicher zu Trainings und Wettkämpfen.



Der neue Vereinsbus des SV Achomitz-ŠD Zahomc

Die Zusammenarbeit mit Schulen und jungen Talenten spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. So waren wir bei einer FED-Veranstaltung an der HTL Karlstein als Sponsor dabei und konnten interessante Projekte von Schülerin-

nen und Schülern kennenlernen. Wie in den Jahren zuvor unterstützen wir auch das TU Graz Racing Team bei technischen Projekten.

Beim Thema künstliche Intelligenz warfen wir einen Blick in die Zukunft. Zwei unserer Kollegen nahmen an einem Seminar teil. Dort ging es um den sinnvollen

Einsatz solcher Technologien im Arbeitsalltag. Das Ziel besteht darin, Abläufe einfacher und effizienter zu gestalten.

Mit Ende März ging schließlich ein besonders erfolgreiches Geschäftsjahr zu Ende. Erstmals wurde ein Umsatz von rund sechs Millionen Euro erzielt. Dieser Erfolg ist vor allem dem Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken. Als Dank dafür gab es auch dieses Jahr wieder eine Gewinnbeteiligung für das Team. Damit möchten wir unseren Mitarbeitern zeigen, wie sehr wir ihren Einsatz schätzen.

ASTRON

Electronic GmbH

Einzelstücke und Kleinserien im Bereich der Elektronik und Elektromechanik



UNTERLASS

Gas | Sanitär | Heizung | Alternativ

611 Nötsch im Gailtal 351

Telefon: +43 660 / 521 86 72

info@unterlass.co.at • www.unterlass.co.at

Neues vom Fledermaushaus

Nach der Winterpause hat das 1. Österreichische Fledermaushaus in Feistritz an der Gail seine Pforten etwas später, erst am 12. Juni wieder geöffnet.

Autor: Mag. Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich fand eine Besichtigung am 16. Mai statt. Über 20 Teilnehmer hatten die Möglichkeit nicht nur die Kleinen Hufeisennasen, sondern auch die Bartfledermäuse zu beobachten. Die Kolonie der Bartfledermäuse wird von Jahr zu Jahr größer. Genauere Zahlen gibt es leider nicht, da diese Fledermausart öfters auch Ausweichquartiere nutzt und daher selten alle Tiere der Kolonie anwesend sind. Die erste Kleine Hufeisennase konnte dieses Jahr bereits am 17. März neben der Heizmatte gesichtet werden, um eine Woche früher als letztes Jahr. Die Kolonie ist mittlerweile vollständig. Die ersten Jungtiere sind bereits geboren.

Im Gebäude selbst gibt es keine wesentlichen Erneuerungen. Es

stehen auch dieses Jahr verschiedene technische Einrichtungen (Mikroskope, Audiobox, Modelle) zur Verfügung. Unsere Beobachtungskamera im Schauraum bietet einen hautnahen Einblick in die Wochenstube der Kleinen Hufeisennasen.

Über unsere <http://argenatur.it-wms.com/> haben Sie jederzeit die Möglichkeit, einen Blick auf die Kolonie zu werfen, diese wurde erneuert und liefert nunmehr prächtige Aufnahmen.

Die Kooperation mit dem Naturpark Dobratsch wird fortgesetzt. Es finden im Sommer wieder zwei "Bat nights": am 10. Juli und am 14. August, jeweils ab 19:00 Uhr, im Fledermaushaus statt. Höhepunkt ist sicherlich die Beobachtung des Ausflugs der Kleinen Hufeisennasen bzw. der Mausohren bei der Kirche in Feistritz an der Gail.



Batnight 2025

Feistritzer Unternehmer



Schutzhütte Oisternig

**Ein Stück Italien auf der Feistritzer Alm
Andrea Kugi ist neuer Pächter der Schutzhütte Oisternig**

Branche: Gastronomie & Alm-Bewirtung
Adresse: 9613 Feistritz an der Gail, Feistritz an der Gail 113
Telefon: +43 6606997637
Mail: kugiandrea@yahoo.it

Italiener im Herzen, aber im Kärntner Gailtal längst zu Hause: Andrea Kugi hat dieses Jahr die Bewirtung der Feistritzer Alm übernommen. Mit der Übernahme tritt er in die Fußstapfen seiner Tante, die die Almwirtschaft zuvor mit viel Liebe geführt hat. Für den erfahrenen Gastronom ist dies eine Herzensangelegenheit. In den Bergen hat er nun seinen Kraftplatz gefunden: „Die unberührte Natur und die absolute Ruhe geben mir ein tiefes Heimatgefühl!“

Die Pläne für die Zukunft?

Die Feistritzer Alm soll ein lebendiger Ort der Begegnung bleiben, an dem sich die Gäste wohlfühlen. Für Andrea ist es ein echter Herzenswunsch, den Menschen hier oben unvergessliche Momente zu schenken, in denen sie dem Alltag entfliehen, die unbe-

rührte Natur spüren und eine rundum gute Zeit verbringen können.

Was bekommt ihr bei mir?

Herzhafte Kärntner Schmankele, traditionelle italienische Einflüsse, erfrischende Getränke, eine gemütliche Unterkunft im Schutzhaus und hausgemachte Mehlspeisen. Alles mit viel Liebe, regionalen Produkten und echter Gastfreundschaft zubereitet. In den Sommermonaten bin ich täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr für euch da.

Mein Motto!

Ankommen, durchatmen und genießen – die perfekte Auszeit auf der Alm!





MFG Feistritz an der Gail

Modellflug auf höchstem Niveau

Auch im Jahr 2026 bleibt die Modellfluggruppe Feistritz an der Gail ein aktiver Treffpunkt für Technikbegeisterte, Sportler und Freunde des Modellflugs.

Autor: Romeo Raffainer

Neben dem regelmäßigen Flugbetrieb stehen heuer gleich mehrere besondere Höhepunkte auf dem Programm.

Für staunende Gesichter sorgt bereits zu Saisonbeginn Vereinsmitglied und Weltklassepilot Gernot Bruckmann. Mit seiner

neuen Yak 55M im Maßstab 1:1,6 setzte er ein echtes Ausrufezeichen am Flugplatz.

Angetrieben von einem beeindruckenden 800-cm³-Sternmotor und ausgestattet mit einer enormen Spannweite, zog das außergewöhnliche Modell alle Blicke

auf sich. Wer sie am Himmel sah, musste zweimal hinsehen – Modellflug in dieser Größenordnung ist selbst für erfahrene Piloten etwas Besonderes.

Ein weiterer Meilenstein erwartet die MFG Feistritz an der Gail am 12. und 13. September 2026. Erstmals findet auf unserem Fluggelände die 1. Österreichische Jet-Meisterschaft im Rahmen des Österreichischen Aero-Clubs, Sektion Modellflug, statt. Die besten österreichischen Jetpiloten werden sich in den Klassen Scale Jet, Sport Jet und Turboprop messen und ihr Können unter Beweis stellen. Die Austragung einer nationalen Meisterschaft unterstreicht die hohe Qualität unseres Flugplatzes und die organisatorische Erfahrung unseres Vereins.

Bereits zuvor, von 17. bis 19. Juli 2026, steht mit dem EURO CONTEST Glider Acro AUT ein weiteres internationales Highlight auf dem Programm.

Der Wettbewerb zählt zu den re-

nommiertesten Veranstaltungen im RC-Segelfluggelände und bringt Spitzenpiloten aus mehreren europäischen Ländern nach Feistritz an der Gail. Präzision, Dynamik und spektakuläre Flugfiguren machen diesen Bewerb zu einem besonderen Erlebnis für Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen.

Neben den sportlichen Erfolgen steht bei der MFG Feistritz an der Gail aber vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Gemeinsame Flugtage, Erfahrungsaustausch, Jugendarbeit und die Pflege des Modellflugsports prägen das Vereinsleben. Gleichzeitig sorgen die Veranstaltungen für Besucher, Nächtigungen und Wertschöpfung in der Region und tragen dazu bei, Feistritz an der Gail weit über die Gemeindegrenzen hinaus als Modellflugstandort bekannt zu machen.

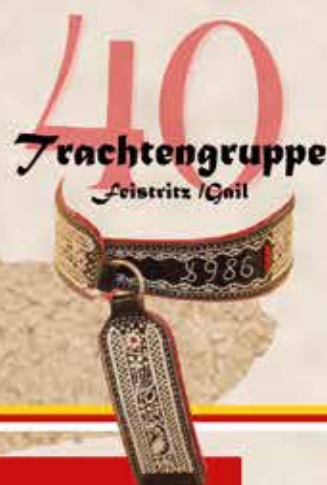
Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen finden Sie unter www.mfg-feistritz.com



Die Trachtengruppe informiert

JUBILÄUMS- WOCHENENDE

40 Jahre Trachtengruppe Feistritz an der Gail



PROGRAMM:



QUARTETT OISTERNIX



DIE JUNGEN GAILTALER

FREITAG, 18.09.2026

19:00 UHR
JUBILÄUMSKONZERT
10 JAHRE "QUARTETT OISTERNIX"

AB 21:30 UHR
UNTERHALTUNG
"DIE JUNGEN GAILTALER"



KÄRNTNER BILDUNGSWERK

SAMSTAG, 19.09.2026

19:00 UHR - VORTRÄGE ZUM THEMA:
"WAS UNS NATUR UND TRADITION ÜBER
DAS NACHHALTIGE LEBEN ERZÄHLEN"

Dorfgemeinschaft
Latschach/
Faaker See
Georgijagen/
Senturja jahat-
Wir sind UNESCO

Naturpark
Dobratsch
Nachhaltigkeit
in den
Naturparken
und in Kärnten

Mittelpunktverein
Arriach
Mit kleinen
Wurzeln
entstehen
neue Wege



SINGGEM. OISTERNIG



TK MATSCHIEDL

SONNTAG, 20.09.2026

10:00 UHR
ÖKOMENISCHER GOTTESDIENST
MIT FESTAKT
MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG
"SINGGEMEINSCHAFT OISTERNIG"

ANSCHLIESSEND FRÜHSCHOPPEN
"TK MATSCHIEDL"



Im letzten Halbjahr war einiges los



Interessierte Teilnehmer:innen des Kochkurses

Gailtaler Kochbuch - Ziljska kuharica

Emi Wiegele und Martin Wiegele begeisterten im April Schülerinnen und Schüler der 7A-Klasse des BG/BRG für Slowenen für die traditionelle Küche. Im Rahmen des Projekts „Ziljska Kuharica“ wurden in der Alten Post u.a. Kirchtagsuppe und Kasnudeln gekocht.

V Stari pošti je aprila potekala delavnica kuhanja tradicionalnih jedi s 7A razredom Slovenske gimnazije. Dijaki so z Emijo Wiegele in Martinom Wiegele pripravili čisto župo, krape, mešto in kompot.

Digitalisierung des slowenischen Gailtaler Dialekts - Razpoznavnik za ziljščino

SPD Zila möchte mithilfe moderner Technologien zum Erhalt des slowenischen Gailtaler Dialekts

beitragen. Im EU-Projekt LINGUA wird unter Leitung des Hermagoras-Vereins ein digitales Tool zur Dialekterfassung entwickelt, die Universität Maribor arbeitet an einer automatischen Spracherkennung.

Grundlage ist eine Datenbank mit 100 Stunden Audioaufnahmen von rund 60 Sprecherinnen und Sprechern aus den Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail.

SPD Zila želi prispevati k ohranjanju ziljskega narečja. V okviru projekta LINGUA pod okriljem Mohorjeve se razvija digitalno orodje za dokumentiranje narečja. Strokovnjaki v Mariboru razvija avtomatski razpoznavnik govora za ziljščino, ki temelji na zbirki s 100 urami posnetkov govorov in govorcev iz občin Straja vas in Bistrica na Zilji.

Erfolgreicher Slowenischkurs – Tečaj slovenščine

Der Slowenischkurs in der Alten Post endete mit großem Erfolg. Dabei lernten Teilnehmende aus den Herkunftsländern Schweiz, Rumänien, Ukraine, Russland und Finnland gemeinsam mit Einheimischen Slowenisch. Neben dem Spracherwerb stand der kulturelle Austausch im Mittelpunkt.

V Stari pošti se je uspešno zaključil tečaj slovenščine, ki je združil udeležence iz raznih držav in domačine. Skupina je ustvarila spodbudno učno okolje s poudarkom na kulturni izmenjavi.

3 x 3 - Tri krat tri

SPD Zila setzte im Juni mit drei Veranstaltungen an drei Tagen ein starkes Zeichen: Die Volksschule Hohenthurn erinnerte im

Projekt „Spominčica – Vergissmeinnicht“ an die Deportation Gailtaler Familien während der NS-Zeit, der Film „Ko zori spomin“ vertiefte das Thema, und die Puppenspielgruppe „Pikcə pr Zilə“ setzte mit „Pika Nogavička“ (Pippi Langstrumpf) einen Akzent für die Zukunft der Zweisprachigkeit. Das Stück begeisterte mit Puppenspiel und Gesang im slowenischen Dialekt. Erstmals leitete Kristina Mešnik die Gruppe durch die halbjährige Probenphase.

SPD Zila je junija s tremi prireditvami v treh dneh pustilo močan pečat. V projektu „Spominčica“ so otroci Ljudske šole spomnili na deportacijo ziljskih družin, film „Ko zori spomin“ pa je poglobil to temo. Lutkovna skupina „Pikcə pr Zilə“ z mentorico Kristino Mešnik je navdušila s predstavo „Pika Nogavička“.



Projektpräsentation LINGUA



Puppenspieler

Erfolgreiche zweite Saison für das Skieldorado HRAST

Mit großer Freude blicken wir auf die zweite Wintersaison des Skieldorado HRAST als eigenständige GmbH zurück. Die vergangenen Monate haben einmal mehr gezeigt, dass unser kleiner, aber feiner Schlepplift in Feistritz an der Gail und Hohenthurn ein wichtiger Treffpunkt für Wintersportbegeisterte aus der Region und darüber hinaus ist.

Autor: Daniel Nessmann

Die Zahlen sprechen für sich: Im abgelaufenen Winter konnten wir wieder sehr viele verschiedene Wintersportbegeisterte begrüßen. Insgesamt wurden 110.619 Liftfahrten verzeichnet – das bedeutet ein Plus von 13.061 Fahrten gegenüber der Vorsaison. An 71 Betriebstagen war der Lift 518 Stunden in Betrieb. Zusätzlich fanden 13 Nachtskiläufe statt, die sich auch heuer wieder großer Beliebtheit erfreuten.



Ebenfalls sehr positiv entwickelt hat sich unser Kinderland, das heuer auf große Begeisterung gestoßen ist. Das Angebot wurde von Ski- und Rodelbegeisterten gleichermaßen hervorragend angenommen. Besonders Familien mit Kindern schätzen den geschützten Bereich, in dem die Kleinsten ihre ersten Erfahrungen auf Skiern sammeln oder mit dem Rodel unbeschwerte Stunden im Schnee verbringen können. Das Kinderland hat sich damit zu einem beliebten Treffpunkt für Familien entwickelt und leistet einen wichtigen Beitrag dazu, Kinder schon früh für den Wintersport zu begeistern.

Hinter diesen erfreulichen Zahlen steht jedoch vor allem eines: ein außergewöhnlich engagiertes Team. Unser Dank gilt unseren Mitarbeitern vor Ort, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz den erfolgreichen Betrieb des Skieldorado HRAST überhaupt erst ermöglichen.

Ein besonderer Dank gilt Betriebsleiter Günter, Betriebsleiter-Stellvertreter Christoph sowie Armin und Flo. Sie standen während der gesamten Wintersaison – oftmals bis spät in die Nacht oder bereits in den frühen

Morgenstunden – im Einsatz. Ob bei der Beschneigung, der täglichen Pistenpräparierung, dem Liftbetrieb, der Betreuung unserer Gäste oder den zahlreichen zusätzlichen Trainingseinheiten für Vereine und Rennmannschaften – sie sorgten mit großem Engagement und viel Herzblut dafür, dass unsere Pisten stets in bestem Zustand und der Liftbetrieb jederzeit sicher und zuverlässig gewährleistet waren.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt unseren Saisonkartenbesitzerinnen und Saisonkartenbesitzern, den vielen Tagesgästen, die unser Skigebiet besucht haben, sowie den zahlreichen Vereinen und Rennmannschaften, die ihre Trainings und Bewerbe regelmäßig auf unserer Piste durchführen. Gerade diese partnerschaftliche Zusammenarbeit ist für ein kleines Skigebiet wie das Skieldorado HRAST von unschätzbarem Wert. Ohne die Treue unserer Gäste, die Unterstützung der Vereine und den außergewöhnlichen Einsatz unserer Mitarbeiter wäre der Betrieb eines kleinen Schleppliftes wie jenem in Feistritz an der Gail und Hohenthurn heute nicht möglich.

Unser Schlepplift ist weit mehr als eine Wintersportanlage. Er ist ein Ort der Begegnung, der Bewegung und der Gemeinschaft. Besonders für Kinder und Jugendliche bietet er ideale Bedingungen, um den Skisport zu erlernen und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig trägt das Skieldorado HRAST wesentlich zur Attraktivität unserer Region und zur regionalen Wertschöpfung bei.

Der Erfolg der vergangenen Saison zeigt eindrucksvoll, dass ein kleines Skigebiet auch heute noch erfolgreich bestehen kann – wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen.

Dafür möchten wir uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, unseren Mitarbeitern, unseren Gästen, den Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn sowie allen Partnern herzlich bedanken.

Wir freuen uns bereits heute auf die kommende Wintersaison und darauf, Sie wieder im Skieldorado HRAST begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen findet man unter: <https://skieldorado-hrast.gemeindeinfo.app/>

	Sicherheitstechnik Planungs- und Baustellenkoordination	Heizhausweg 11 9801 Arnoldstein Tel. +43 (0)4255 12971 office@tbwulz.at www.tbwulz.at
	Ingenieurbüro Wulz GmbH	

	KUTTIN		
	KNITTELFELD	KLAGENFURT	DÖLSACH



Pensionistenverband

Autor: Josef Winkler

Adventausflug

Am 4. Dezember 2025 unternahm der Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn seinen Advent Ausflug nach Laibach. Dort besuchten wir neben dem Adventmarkt auch das Marktgelände mit vielen Einkaufsmöglichkeiten. Bei der Heimreise kehrten wir im Gasthaus Marinšek in Naklo für ein Mittagessen ein.

Weihnachtsfeier

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail/Hohenthurn wurden am 13. Dezember 2025 zu einer schönen Weihnachtsfeier in die Musikschule in Feistritz an der Gail eingeladen. Weihnachtlich eingestimmt wurden wir mit Gedichten von Romana Makoutz und musikalischen Beiträgen von Hochwürden GR Mag. Michael Joham. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu den gut gelungenen Veranstaltungen im



Jahr 2025 beigetragen haben. Unter dem Motto „Gemeinsam und nicht einsam“ werden auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Zusammenkünfte stattfinden.

Heringsschmaus

Als erste Veranstaltung im Jahr

2026 fand am 13. Februar im Gasthaus Alte Post das Heringschmausessen in Feistritz an der Gail statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder freuten sich besonders auf dieses erste Treffen, um wieder zusammenzukommen und sich miteinander auszutauschen. Als Nachspeise gab

es für alle Anwesenden einen Faschingskrapfen zu dem der Pensionistenverband einlud.

Thermenurlaub in Lenti

Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn veranstaltete vom 13. März bis 20. März 2026 einen Thermenurlaub in der Terme Lenti in Ungarn.

Frühlingsfahrt - der Sonne entgegen

Unter dem Motto „Der Sonne entgegen“ führte uns der erste Ausflug am 23. April nach Lignano in Italien. Viele nutzten den längeren Aufenthalt zum Spazieren am Strand, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen und in den Lokalen einzukehren. Ein Dankeschön an Anna Volpe für den „Geheimtipp“ mit dem Restaurant „Da Roberta“ in Latisana, wo wir am Nachhauseweg einkehrten.

**Vermessungskanzlei
WOLF ZT GmbH**

Michael Blüml +43 (0)664 1231977
Sterneckstraße 6 • A-9020 Klagenfurt
+43 (0)463 514814 • vermessung.wolf@aon.at



LEILER
— TISCHLEREI —
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123
Tel. 04256 / 25 25



Ausflug nach Ratschendorf

Der zweite Tagesausflug führte uns am 15. Mai nach Ratschendorf zu „Pechmanns alter Ölmühle“ in die Steiermark. Dort angekommen wurde von uns die Ölmühle, der Tierpark, das Museum alter Landwirtschaftsgeräte und andere Sehenswürdigkeiten besichtigt. Bei dem geselligen Aufenthalt verging die Zeit wie im Fluge.

Jahreshauptversammlung mit Muttertagsfeier

Im gut besuchten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail konnte der Obmann Josef Winkler die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Muttertagsfeier begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, erfolgte der Bericht des Obmannes über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Der Obmann bedankte sich beim Ausschuss und den vielen freiwilligen Helfer:innen, die ihre Zeit das ganze Jahr über unentgeltlich zur Verfügung stellen. So wie alle Jahre gab es auch in diesem Jahr, zahlreiche Ehrungen. Den Geehrten wurden Urkunden, eine Anstecknadel und ein Präsent überreicht.

Geehrt wurden diesmal 17 Mitglieder aus beiden Gemeinden für ihre langjährige Treue:

Für 15 Jahre Mitgliedschaft

- Günter Truppe
- Alois Rausch
- Ursula Steinhäuser

- Renate Tschurwald
- Ignaz Wiegele
- Heinrich Schnabl
- Angela Leiler

Für 20 Jahre Mitgliedschaft:

- Hildegard Wiegele
- Theodor Agnese
- Georg Madritsch
- Georg Müller
- Irmgard Müller
- Eleonore Wedenik

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

- Elfriede Jesche

Für 35 Jahre Mitgliedschaft

- Rosa Wallner

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wurden die Mütter und Väter vom Obmann und seinem Ausschuss zur Muttertagsfeier eingeladen. Frau Romana Makoutz erfreute uns mit berührenden Worten zum Muttertag und der Herr Hochwürden GR Mag. Michael Joham brachte uns musikalisch in Muttertagstimmung. Mit Kaffee, Torte und einem Blumengeschenk für jede Mutter fand der Nachmittag seinen Ausklang.

Urlaub auf der Insel Krk

vom 27. Mai bis zum 1. Juni verbrachten wir einen schönen Urlaub auf der Insel Krk in Kroatien. Der Aufenthalt wurde genutzt um die Sehenswürdigkeiten, Geschäfte und Lokale der Altstadt zu besuchen. Auch die sommerlichen Temperaturen wurden zum Baden im Meer und am Hotel Pool ausgiebig genutzt.



Der SV Oisternig blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück!

Autor: Jakob Wiegele

Der Sportverein Oisternig kann abermals auf eine äußerst erfolgreiche und ereignisreiche Saison zurückblicken. Neben der Durchführung und Organisation zahlreicher Veranstaltungen war vor allem die Austragung der Vereinsmeisterschaft ein Höhepunkt im Rennkalender. In einem spannenden und abwechslungsreichen Rennen konnten die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Nach einem packenden Wettbewerb sicherten sich Mara Mörtl und Felix Kreuz den Titel der Vereinsmeister.

Der SV-Oisternig bedankt sich bei allen Mitgliedern und Funktionären für ihren unermüdlichen Einsatz und freut sich bereits auf eine erfolgreiche Fortsetzung in der Saison 2026/2027.

Baumpflege Matzer GmbH

Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.



T +43(0)664/40 82 827
www.baumpflege-matzer.at
office@baumpflege-matzer.at





Singgemeinschaft Oisternig

Sommerliche Probentage in Portorož und großes Sommerkonzert

Die Singgemeinschaft Oisternig lud am 28. Juni 2026 zu ihrem großen Sommerkonzert in die eindrucksvolle Kulisse der Burgarena Finkenstein.

Autorin:
Fiona Meinhardt-Kasperek

Da dieser Bericht bereits vor dem Konzerttermin verfasst wurde, war es noch nicht möglich, Eindrücke und fotografische Erinnerungen dieses besonderen Abends einzubringen. Umso mehr lohnt sich ein Blick auf die intensive Vorbereitungszeit, die heuer einen besonderen Höhepunkt erreichte.

Von 3. bis 7. Juni verbrachten die Sängerinnen und Sänger des Chores mehrere intensive Probenstage im wunderschönen Life-Class Hotel Riviera in Portorož an der slowenischen Riviera. In insgesamt 26 Stunden konzentrierter Probenarbeit wurde ein Pensum bewältigt, das in etwa vier Monaten regulärer Chorarbeit entspricht. Obmann Niko Zwitter und Chorleiter Christof Mörtl zeigten sich besonders erfreut über die nahezu vollzählige

Teilnahme aller aktiven Chormitglieder.

Trotz eines straffen Zeitplans mit bis zu acht Stunden Probenarbeit täglich kamen auch Gemeinschaft und Geselligkeit nicht zu kurz. Einige Chormitglieder wurden von ihren Partnerinnen, Partnern und Familien begleitet, die bereits einen ersten musikalischen Vorgeschmack auf das Konzertprogramm „Österreich im Klang“ erhielten. Im großzügigen, zweistöckigen Café Central, der offiziellen Veranstaltungshalle der Life-Class Hotels, wurden erste Klänge und Eindrücke des abwechslungsreichen Programms präsentiert.

Mit Tonč Feinig am Klavier, Edgar Unterkirchner am Saxofon, Stefan Thaler am Bass und Thomas Käfel am Schlagzeug hatte die

Singgemeinschaft vier herausragende Kärntner Musiker mit dabei, die an zwei Tagen gemeinsam mit dem Chor insbesondere den zweiten Teil des Konzertprogramms intensiv erarbeiteten. Die musikalische Reise durch Österreich spannte dabei einen weiten Bogen – von traditionellen Volksliedern und Werken der klassischen Chorliteratur bis hin zu bekannten Austropop-Klassikern. Im lichtdurchfluteten Seminarraum „Mystica“ auf der Terrasse des Hotels Riviera wurden sämtliche Werke mit großer Konzentration und Begeisterung einstudiert. Auch bei den morgendlichen Aufwärmübungen, geleitet von Samuel Ott, dem äußerst sportlichen Partner einer Sängerin, war die Motivation groß und der Humor stets präsent. Im Anschluss sorgte

Sophia Zwitter mit gezielten Stimmübungen dafür, dass die Sängerinnen und Sänger bestens vorbereitet in die täglichen Proben starten konnten.

Besonders stimmungsvoll waren die ersten Probenstunden des Tages: Mit offenen Türen und dem Blick auf das Meer, begleitet vom leisen Klappern des Frühstücksgeschirrs und dem fernen Kreischen der Möwen, begann die erste Probeneinheit bereits um 9.00 Uhr. In dieser inspirierenden Atmosphäre wurde nicht nur intensiv gearbeitet, sondern auch jene Gemeinschaft gepflegt, die die Singgemeinschaft Oisternig seit vielen Jahren auszeichnet. So konnten die Sängerinnen und Sänger bestens vorbereitet und voller Vorfreude ihrem großen Konzertabend in der Burgarena Finkenstein entgegentreten.

Unsere Herzen schlagen für das Bauen.

◇ granit-bau.at



Skiläufervereinigung Villach

Wir sagen Dankeschön!

Die Skiläufervereinigung Villach, Sektion Alpin, blickt auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison zurück, die ohne starke Partner nicht möglich gewesen wäre.

Autorin: Martina Schaubach-Schumi

Unser besonderer Dank gilt den Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenethurn, die den Verein seit vielen Jahren konstant unterstützen. Diese verlässliche Zusammenarbeit schafft die Grundlage dafür, dass unsere Trainings- und Rennaktivitäten im Skieldorado Hrast stattfinden können – einem Ort, der für unseren Verein längst mehr als nur eine Sportstätte ist – nämlich ein Zuhause!

Ein tragendes Fundament unseres Vereinslebens bildet das große Engagement vieler Menschen im Hintergrund. Das Trainerteam, zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie die Eltern unserer Sportlerinnen und Sportler leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Entwicklung des Nachwuchses.

In der vergangenen Saison hat sich ein besonders geschätzter, langjähriger Trainer in den wohlverdienten Ski-Ruhestand verabschiedet. Heinz Rajakowitsch hat den Verein über Jahre hinweg geprägt – ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für seine vielen unermüdlichen Stunden, die er dem Verein zur Verfügung gestanden ist.

Auch organisatorisch gab es Neuerungen: Im Rahmen der letzten Generalversammlung im Okto-

ber wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich mit großer Motivation und frischen Impulsen den kommenden Aufgaben widmet und die erfolgreiche Vereinsarbeit fortführen möchte. Auch dem scheidenden Vorstand ein großes Dankeschön!

Sportlich war die Saison von zahlreichen Höhepunkten geprägt. Auf der Hrast konnten mehrere Veranstaltungen durchgeführt werden, darunter ein Rennen im Rahmen des Kinder-Landescups (Slalom), ein Bezirkscuprennen, zwei Bezirksschul-Skitage für Villach Stadt und Klagenfurt Stadt, die Vereinsmeisterschaften mit starker Beteiligung von Special-Olympics-Athletinnen und -Athleten sowie ein stark besuchter Kinder-Skikurs mit mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Außerdem wurden viele Kinder in der Carving sowie der Sichtungsrunde betreut.

Unsere Läuferinnen und Läufer repräsentierten den Verein mit großem Einsatz und vielen Erfolgen. In der Saison 2025/26 waren folgende Athletinnen und Athleten im Einsatz: Theresa Mörtl, Eva-Maria Müllneritsch, Jakob Kollmann, Mara Mörtl, Elena Marie Schaubach-Schumi, Kristin Pichler, Valentin Wiegele, Niklas Brandstätter, Amelie-Sophie Wurzer, Lara Mörtl, Julia Cucchiaro,



Sophia Galle, Lara Gouge, Fabian Martl, Sebastian Kaidisch, Annika Mörtl, Franziska Dastel, Martina Cucchiaro, Matthias Kampitsch sowie Felix Schnabl, Simon Fuchs, Felix Achernig und Fabian Hellmann (Special Olympics).

Und nach der Saison ist vor der Saison – wir freuen uns schon auf das Sommertraining – Kurzent-

schlossene können sich noch anmelden

Mit großer Vorfreude blicken wir auf die kommenden Jahre. Ziel bleibt es, jungen Talenten optimale Trainingsbedingungen zu bieten, sportliche Fairness zu leben und gemeinsam mit unseren Partnern den alpinen Skisport in der Region nachhaltig zu stärken.





„Der SV Draschitz investiert in die Zukunft“

Seit über 50 Jahren fördert der SV Draschitz die körperliche und seelische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, um sie zur Selbständigkeit zu erziehen.

Autor: Oliver Blasnig

W Weil die Sicherheit im Vordergrund steht, ist auch der SV Draschitz immer bemüht, den Standard zu halten und ein Weiterbestehen für die nächsten Generationen zu sichern.

Die Zeichen beim SV Draschitz stehen also weiterhin auf Weiterentwicklung und Vorbereitung auf die Zukunft. So wurden Projekte wie etwa der Bau von 2 neuen Spielerbänken (Heim und Gast), eine Beregnungsanlage für den Sportplatz (Rasenqualität) wie auch eines der Herzensprojekte unseres geliebten Wolfs,

eine windgeschützte Überdachung für unsere treuen Zuseher, fertiggestellt.

Ein großer Dank gilt der Gemeinde Hohenstern für die großzügige Unterstützung bei allen Projekten.

Abseits dieser baulichen Veränderungen wird in Draschitz natürlich auch noch Fußball gespielt.

Wie schon in der Frühjahrssaison wurde der Sportplatz in Draschitz von Montag bis Sonntag von

allen Mannschaften regelrecht unter Beschlag genommen. Derzeit spielen und trainieren in Draschitz um die 70-80 Spieler im Alter von 4 bis 60 Jahren, aufgeteilt auf die gesamten Nachwuchsmannschaften, Kampfmannschaft und Altherren.

U7/U8

Die U7, trainiert von Eva Melchior, Maximilian Proprenter und Simone Haberle, besteht aus vielen, sehr kleinen und jungen Kindern, die mit großer Begeisterung und viel Freude am Fußball dabei sind. Trotz ihres jungen Alters zeigen die Kicker bereits tollen Teamgeist und konnten sich bei den Turnieren 3-x den Sieg und einmal einen 3ten Platz sichern. „Für uns als Trainerteam ist es besonders schön zu sehen, wie sie sich Woche für Woche weiterentwickeln und als Mannschaft zusammenwachsen“, sagt Eva Melchior über ihre Truppe.

U9

Unsere U9, trainiert von Mario Smole, Florian Wurzer und Daniel Kaiser, zeigte weiterhin eine tolle Entwicklung. Die Kinder absolvierten engagiert jedes Training und konnten das Erlernte auch in den Spielen gut umsetzen, was

zum Beispiel eine Serie von vier Siegen in Folge nach sich zog. Das Trainerteam ist besonders stolz darauf, dass die Mannschaft stets mit großem Teamgeist und Motivation auf dem Platz stand und sich spielerisch wie auch mannschaftlich weiterentwickelt hat.

U10

Die U10, trainiert von Sandra Rauscher, startete mit Vorfreude und voller Tatendrang das Projekt „Oberes Playoff“. Die Mannschaft mit ihrer Trainerin arbeiteten kontinuierlich daran, Technik und Spielverständnis zu verbessern. Durch das harte und abwechslungsreiche Training konnte unsere U10 starke Ergebnisse einfahren und beweisen warum sie ins obere Playoff gehört.

U11

Die U11, trainiert von Oliver Blasnig, spielte im Unteren Playoff in der Frühjahrssaison. Trotz oft knapper Niederlagen blieb Ihre Freude am Fußball ungebrochen und man konnte den einen oder anderen Sieg erringen. „Mich als Trainer freut es, dass die Kinder selbst in Phasen wo es als Mannschaft mal nicht so läuft, zusammenstehen und ihr Lachen nicht



verlieren. Denn am Ende des Tages geht es im Fußball darum, dass die Jungs am Platz Spaß haben“, meint Blasnig.

Weiters möchten wir auch unseren an den ATUS Nötsch verliehenen Spieler Lorenz Moser zum 4. Platz im unteren Playoff U13, Isabella Rauscher und Matthias Propperter zum Meister im oberen Playoff U15 und Gabriel Schnabl zum 3. Platz in der U17+4 Meisterschaft, gratulieren.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir auch die Leistungen unserer verliehenen Spielerinnen und gratulieren Eva Melchior (SC Landskron) zum 5. Platz und Simone Haberle (SG Arnoldstein/Nötsch) zum Meistertitel im unteren Playoff.

„Für mich als Nachwuchsleiter ist es beeindruckend wie die jungen Kicker, sei es bei Training oder bei den Spielen, alles geben. Es ist schön mitanzusehen und ich glaube wir als SV Draschitz bieten den Kindern die entsprechenden Rahmenbedingungen, um sich ungestört weiterentwickeln zu können.

Dank gilt allen Trainer:innen und Spieler:innen für die unglaublichen Leistungen und ein großes Lob dem Team der Kantine, den Helfer:innen, dem Vorstand und natürlich den Eltern für all die Hilfe und die Unterstützung!

Abschließend kann Oliver Blasnig nur die Jungkicker zitieren, wenn man sie fragt, wer sie sind: „WIR SIND DER SV DRASCHITZ“

Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des SV Draschitz beendete ihre Saison auf einem erfreulichen 8ten Platz. Man konnte im Frühjahr den Schwung vom Herbst nicht ganz mitnehmen, jedoch wurden ein paar Achtungserfolge erzielt. Die ganze Saison über zeigte die Mannschaft Mentalität und Kampfgeist. Weiters zeigten die Spieler wieder einmal für welche Werte der SV Draschitz steht und in der Region bekannt ist: Neue Spieler wurden nahtlos in die Mannschaft integriert und behandelt als wären sie schon jah-

relang Teil des SV Draschitz.

Nach Saisonende einigte sich der SV Draschitz mit Trainer Mario Ladinig darauf den Vertrag nicht zu verlängern. Wir danken Mario für seinen Tätigkeit und wünschen ihm für seine sportliche Zukunft alles Gute.

Zeitnah will der SV Draschitz einen neuen Trainer präsentieren, der die Vision des Vereins teilt und bereit ist, den SVD in die Zukunft zu führen.

Zum Saisonabschluss fand am 20.06.2026 wieder unser „Wolfgang Smole Gedenkturnier“ statt, wo 12 Mannschaften aus der Liebe zum Spiel und aus Anerkennung für den Namensgeber, in einem kameradschaftlichen Kleinfeldturnier um den Triumph kämpften. Der Sieger der Trophäe, die erstmals als „Wanderpokal“ ausgegeben wurde, ist die Mannschaft von „Dynamo Durscht“.

Abschlussworte

Abschließend möchten wir unseren unbesungenen Helden im Hintergrund ihr verdientes Rampenlicht gönnen.

Den Helfer:innen, den Familien, Gönnern, Trainer:innen und Funktionären sowie auch beiden Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail.

Ein riesengroßes Dankeschön für eure Unterstützung, denn man darf nicht vergessen, dass all diese Arbeiten ehrenamtlich geschehen und dies ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich.

Natürlich bedanken wir uns auch bei unseren treuen Fans und Zusehern auf herzlichste für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison. Wir hoffen, dass uns diese auch in der Saison 2026/27 Flügel verleihen wird und uns unvergessliche Momente am Sportplatz beschern wird.

Denn wie heißt es so schön: „Fußball schreibt die schönsten Geschichten.“

Mit sportlichen Grüßen euer SV Draschitz



U10





Die Kinder bei der Schatzsuche



Gemeinschaft, Brauchtum und viele besondere Momente

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr geht langsam zu Ende. Für unser Team in dieser Konstellation war es ein ganz besonderes Jahr, in dem wir als neue Gemeinschaft zusammengewachsen sind.

Autor: Kindergarten Feistritz an der Gail

Viele neue Eindrücke, frische Ideen und wertvolle Begegnungen haben unseren Alltag geprägt und den Kindergarten zu einem lebendigen Ort des Miteinanders gemacht.

Mit großer Freude blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem wir nicht nur viele Feste gefeiert, sondern vor allem auch gemeinsam Erfahrungen gesammelt, Traditionen gelebt und eine starke Gemeinschaft aufgebaut haben. Schritt für Schritt ist aus vielen Einzelmomenten ein stimmiges Ganzes geworden, das von Vertrauen, Zusammenarbeit und Freude getragen war.

Fasching – eine fröhliche Schatzsuche durch Feistritz an der Gail

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unser Fasching. Schon am Morgen herrschte im Kindergarten ausgelassene Stimmung, als Prinzessinnen, Superhelden, Waldtiere, Polizisten und viele weitere fantasievolle

Figuren eintrafen und den Kindergarten in ein buntes Treiben verwandelten.

Nach einem gemeinsamen Start im Kindergarten machten wir uns auf den Weg durch Feistritz an der Gail. Dabei erwartete die Kinder eine besondere Überraschung: Luftballone begleiteten unseren Weg und führten uns wie bei einer Schatzsuche durch den Ort. Jeder Ballon brachte uns ein Stück näher zu unserem Faschingsschatz. Mit viel Begeisterung, Neugier und fröhlichem Lachen zogen wir gemeinsam durch Feistritz an der Gail. Die Kinder folgten aufmerksam den Ballonen und erlebten den Umzug als spannendes Abenteuer. Als der Schatz schließlich gefunden wurde, war die Freude groß und der Tag ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Lama Wanderung mit Lotte, Zottl, Diva und Lucky

Für strahlende Kinderaugen sorg-

te in diesem Kindergartenjahr auch die Lama-Wanderung mit den Lamas Lotte, Zottl, Diva und Lucky der Familie Mikl aus Hart. Mit großer Neugier und Vorfreude machten wir uns gemeinsam auf den Weg durch Feistritz an der Gail und wurden dabei von den ruhigen und freundlichen Tieren begleitet.

Ein besonderes Highlight war natürlich, die Tiere selbst zu führen und gemeinsam mit ihnen durch den Ort zu spazieren. Die Ruhe und Ausgeglichenheit der Lamas machten die Wanderung zu einem ganz besonderen Erlebnis und sorgten für viele schöne Momente. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Mikl, die den Kindern diesen unvergesslichen Vormittag ermöglichen hat.

Papa Bastelabend – wenn Väter kreativ werden

Ein weiterer sehr gelungener und besonderer Abend war unser Papa-Bastelabend zum Thema

„Osternest gestalten“. An diesem Abend standen bewusst die Väter im Mittelpunkt.

Mit viel Engagement, Geduld und Kreativität machten sich die Papas ans Werk und stellten dabei ihr handwerkliches Geschick eindrucksvoll unter Beweis. Es wurde geschnitten, gebogen, geklebt, genäht und verziert. Es entstanden wunderschöne, individuelle Osternester. Jedes einzelne Werkstück war ein Zeichen der Mühe und Liebe, die in diesen Abend investiert wurde. Für die Kinder war die Freude anschließend besonders groß, als sie ihre Osternester in den Händen hielten. Dass diese von den eigenen Papas gestaltet wurden, machte sie zu etwas ganz Besonderem und Wertvollem.

Kirchtag in Feistritz an der Gail – Brauchtum mit allen Sinnen erleben

Der Kirchtag nimmt in Feistritz an der Gail einen sehr wichtigen




Der ganze Kindergarten im Kirchtagsfeiber

Feuerwehrrübung

Früh übt sich

Probefahrt im Feuerwehrauto

Stellenwert ein, und so war es uns auch im Kindergarten ein großes Anliegen, dieses Fest mit den Kindern zu feiern.

Gemeinsam wurde viel darüber gesprochen, erzählt und ausprobiert. Die Kinder konnten traditionelle Abläufe kennenlernen und bekamen einen spielerischen Zugang zu diesem Brauchtum.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch auf dem kulinarischen Teil: Mit großer Freude wurden Lebkuchenherzen gestaltet und verschiedenen traditionellen Speisen thematisiert und vorbereitet.

Ein Höhepunkt war das Kufenstechen, das die Kinder mit großer Spannung verfolgten und auf ihre Weise spielerisch erlebten.

Im Anschluss wurde gemeinsam gegessen und gefeiert. Dabei durften saure Suppe mit Backerbsen, Reindling sowie Schweinsbraten mit Knödel natürlich nicht

fehlen. So wurde der Kirchtag zu einem Erlebnis, das Tradition nicht nur erklärt, sondern wirklich erlebbar gemacht hat.

Feuerwehrrübung mit der Feuerwehr Feistritz an der Gail

Ein sehr lehrreiches Erlebnis war unsere Feuerwehrrübung in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail. Die Kinder wurden dabei spielerisch und altersgerecht darauf vorbereitet, wie man sich im Ernstfall eines Feuerwehreinsatzes richtig verhält.

Mit großer Aufmerksamkeit hörten die Kinder zu und konnten wichtige Verhaltensregeln kennenlernen und üben. Besonders aufregend war im Anschluss die Besichtigung des Feuerwehrautos. Die Kinder durften es aus nächster Nähe erkunden und sogar einmal darin Platz nehmen – es fühlte sich an, als wären sie echte Feuerwehrleute. Die Begeisterung war dabei riesengroß und

dieser Tag wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Die bunte Welt – kreatives Projekt mit Frau Andrea Fina

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Die bunte, bewegte Welt“ durften wir ein ganz besonderes Projekt gemeinsam mit Frau Andrea Fina, einer Mama aus unserem Kindergarten, umsetzen. In liebevoller Zusammenarbeit wurden kreative T-Shirts für unser Abschlussfest gestaltet. Mit viel Farbe, Fantasie und Freude

entstanden dabei einzigartige Kunstwerke.

Ein Kindergartenjahr voller Erinnerungen geht zu Ende

Mit all diesen wertvollen Erinnerungen verabschieden wir uns in den Sommer, wünschen allen Familien eine erholsame und sonnige Ferienzeit und freuen uns auf ein neues, spannendes Kindergartenjahr im Herbst.


Schönen Sommer wünscht das Kindergartenteam!




Die Kinder übten fleißig und verbesserten ihre Schwimmtechnik



Unsere Eisflitzer auf dem Eislaufplatz in Goriach



Die Kinder der 1. Klasse mit den Religionslehrerinnen Antonia Ressmann und Lena Schnaubelt im Bibelmobil.

Rund ums Volksschuljahr

Autor: VS Hohenthurn

Schwimmtage der 3. Klassen in der Kärnten Therme

Vom 26. bis 28. Jänner hieß es für unsere beiden 3. Klassen: Schulsachen gegen Badehose und Schwimmbrille tauschen! Drei Tage lang drehte sich in der KärntenTherme Warmbad Villach alles um das kühle Nass. Mit viel Ehrgeiz und unter professioneller Anleitung arbeiteten die Kinder an ihrer Schwimmtechnik. Egal ob Brustschwimmen, Rückenschwimmen, Kraulen oder mutige Sprünge ins Wasser – die Fortschritte waren bei allen deutlich sichtbar! Das Highlight am letzten Tag war definitiv das Reifenrutschen, bei dem alle gemeinsam die Schwimmtage lachend ausklingen ließen.

Od 26. do 28. januarja sta oba 3. razreda obiskala plavalni tečaj v termah Warmbad Beljak.

Učenci so tri dni pridno vadili in vidno izboljšali svojo tehniko plavanja.

Wintersporttage

Im Jänner konnten unsere Schülerinnen und Schüler besondere Wintersporterlebnisse genießen. Gemeinsam besuchten wir den Eislaufplatz in Goriach, wo alle mit viel Freude und Motivation ihre Runden auf dem Eis drehten. Zusätzlich verbrachten wir sport-

liche Tage auf der Hrast. Unter fachkundiger Anleitung hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten auf den Skiern zu verbessern und das Schifahren in vollen Zügen zu erleben. Auch unsere Bobfahrerinnen und Bobfahrer konnten den Schnee genießen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Skilehrerin und Mama Ines Mörtl, dem engagierten Team des Skiendorados Hrast sowie den Gemeinden Feistritz an der Gail als auch Hohenthurn für die wertvolle Unterstützung.

Schnuppern in der Mittelschule Nötsch

Am Mittwoch, den 28.01.2026, besuchte die 4. Klasse die Mittelschule in Nötsch. Nach dem Eintreffen wurden alle Schnupperkinder in vier Gruppen aufgeteilt. Im Wechsel verbrachten die Schülerinnen und Schüler den Vormittag im Physikraum, im Informatikraum, in der Schulküche und in der Bibliothek, wo sie ein Theaterstück sehen durften. Im Unterrichtsgegenstand „Ernährung und Haushalt“, welcher in der Schulküche stattfand, wurden Aufstriche und Gemüsesticks zubereitet. In der gemeinsamen Pause durften diese dann natürlich verkostet werden.

Wir bedanken uns bei den enga-

gierten Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern der Mittelschule Nötsch, welche die Volksschüler:innen durch die Räumlichkeiten führten und ihnen fachkundig die Unterrichtsgegenstände näherbrachten.

Bibelmobil zu Besuch

Am Donnerstag, den 26.03., besuchte uns das BIBELMOBIL. In einem informativ und kreativ gestalteten Workshop erhielten die Schüler:innen aller Klassen spannende und wissenswerte Einblicke rund um den „Weltbestseller – die Bibel“. Carsten und Benedikt vom österreichischen Bibellesebund beeindruckten die Kinder mit dem kleinen Kino im Bus und der Druckerpresse mit beweglichen Lettern.

V četrtek, 26. marca, je našo šolo obiskal Biblični mobil. Otroci vseh razredov so se udeležili delavnice, kjer so spoznali zanimiva dejstva o „svetovni uspešnici – Svetem pismu“.

Wir danken den Pfarren St. Leonhard, Feistritz an der Gail und St. Stefan und dem Bischöflichem Schulamt für die finanzielle Unterstützung unseres Projektages.

Repair Cafe

Dinge nicht wegwerfen, sondern reparieren. In der heutigen Zeit

nicht mehr üblich. Das möchte die Reparatur Initiative unter Vereinsobmann Alexander Kastniung ändern. Herr Kastniung kommt mit seinem Team an die Schule und es wird versucht kaputte Dinge zu reparieren.

Wie schon mehrere Schulen in Kärnten, hat auch unsere Schule an dieser tollen Aktion teilgenommen. Die Schüler:innen und Schüler der beiden 3. Klassen mussten von zu Hause Dinge mitnehmen, die kaputt sind. Diese wurden gemeinsam mit dem Team von Herrn Kastniung fast zur Gänze wieder repariert. Teamarbeit, Kreativität und Problemlösung standen an diesem Vormittag im Mittelpunkt. Schüler:innen und Lehrer:innen waren begeistert.

Musikalische Höhepunkte

Die Kinder des Chors der VS Hohenthurn blicken auf eine intensive und erfüllende Probezeit zurück, die von mehreren gelungenen Auftritten gekrönt wurde. Beim Bezirksjugendsingen am 10. April 2026 in Arnoldstein präsentierten sie mit strahlenden Gesichtern ihre Lieder und überzeugten mit einer nahezu perfekten Darbietung.

Ein weiteres Highlight folgte beim Landesjugendsingen in

BIO
SCHWENNER
MILCH

Produkte vom Bio-Bauern aus der Region





Konzentriertes Arbeiten an den iPads



Kinder, Pat:innen, Lehrer:innen und Pfarrer bei der Erstkommunion in Feistritz an der Gail

Klagenfurt im Konzerthaus am 22. April 2026. Mit spürbarer Aufregung betraten die jungen Sängerinnen und Sänger die Bühne, meisterten ihren Auftritt jedoch mit Bravour. Die hervorragende Leistung des Chors und seines Leiters Niko Zwitter wurde mit einem "Sehr gut" bewertet. Neben der Musik kam auch das gemeinsame Erlebnis nicht zu kurz – ein Stadtpaziergang, eine Schifffahrt am Wörthersee und ein wohlverdientes Eis bildeten den krönenden Abschluss dieser besonderen Zeit.

Digitales Projekt – iPads im Unterricht

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, weshalb es auch im schulischen Umfeld wichtig ist, sie aktiv einzusetzen und den Umgang damit zu fördern. Im heurigen Schuljahr hatten wir erneut die Möglichkeit, an einem digitalen Projekt von A1 teilzunehmen. Über einen Zeitraum von sechs Wochen standen uns iPads zur Verfügung, die wir intensiv im Unterricht nutzten. Dabei wurden verschiedenste Apps regelmäßig in die einzelnen Fächer integriert. So kam im Religionsunterricht unter anderem Kahoot zum Einsatz. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse erstellten mithilfe einer Kindersuchmaschine Steckbriefe zu den Mitgliedsstaaten der EU. In den Klassen 3a und 3b wurden Apps gezielt zur Förderung des Lesens sowie im Mathematikunterricht verwendet.

Den Abschluss bildete ein Workshop, in dem die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen mit großer Begeisterung eigene Trickfilme gestalteten. Der Einsatz der iPads stellte in allen Klassen ein besonderes Highlight dar. Das Projekt bot eine hervorragende Gelegenheit, die Vielfalt an bereits verfügbaren

Lern-Apps kennenzulernen und praktisch anzuwenden. Der Tenor der meisten Schülerinnen und Schüler war eindeutig: Solche Projekte sollten öfter stattfinden.

Erstkommunion in Feistritz an der Gail

Am Muttertag, einem strahlenden Sonntag im Mai, durften die Kinder der Pfarren Göriach und Feistritz ein ganz besonderes Fest feiern – ihre Erstkommunion. Unter dem Motto „Mit Jesus verbunden, wie der Weinstock mit den Reben“ empfingen die Erstkommunionkinder der 2. Klasse erstmals die Heilige Kommunion. Der feierliche Gottesdienst wurde durch die Schüler:innen unserer Volksschule musikalisch mitgestaltet.

Prvo obhajilo na Bistrici – praznik vere in veselja

Ob dveh sončnih nedeljah so otroci drugega razreda prejeli prvo sveto obhajilo pod geslom »Povezani smo s Jezusom.«

Slovesnosti so s petjem in glasbo lepo popestrili tudi učenci ljudske šole ter tako prispevali k prijetnemu in slavnostnemu vzdušju.

Projektstage in Friesach

Von 18. bis 20. Mai verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3a, 3b und 4. Klasse spannende Projektstage in Friesach. Untergebracht waren wir in den gemütlichen Unterkünften „Friesacherhof“ und „Zum Goldenen Anker“, wo wir von den freundlichen Betreibern herzlich empfangen wurden.

Gleich am ersten Tag besuchten wir die Schokoladenmanufaktur Craigher. Dort erfuhren wir viel Wissenswertes über die Herstellung von Schokolade und konnten die süßen Köstlichkeiten bestaunen. Anschließend ging es auf den Petersberg zur Petersburg. Unsere Führerin erzählte uns viele interessante Geschichten und spannende Fakten über das Leben im Mittelalter.

Am zweiten Tag stand der Besuch des mittelalterlichen Burgbaus in Friesach auf dem Programm. Mit großer Begeisterung beobachteten wir die Handwerker beim Bau einer Burg nach historischen Vorbildern. Am Abend erwartete uns ein besonderes Highlight: ein Rittermahl mit einer unterhaltsamen Verhandlung durch einen „Blutrichter“. Den krönenden Abschluss des Tages bildete eine Nachtwächterwanderung durch die dunklen Gassen Friesachs. Diese war spannend, aufregend und stellenweise auch ein wenig gruselig.

Am letzten Tag besuchten wir das Museum „Wohnzimmer Natur“. Gemeinsam mit einer Kräuterhexe lernten wir verschiedene Kräuter kennen und stellten unser eigenes Kräutersalz her.

Die Projektstage in Friesach waren für alle ein unvergessliches Erlebnis. Wir haben viel Neues gelernt, spannende Abenteuer erlebt und zahlreiche schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen.

Besuch im Mobilitätspark Villach

Am Donnerstag, den 21.05.2026, besuchten die Kinder der 4. Klasse den Mobilitätspark des ÖAMTC in Villach-Warmbad. Zu Beginn stand eine theoretische Einheit auf dem Programm. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr aktivieren und gleichzeitig neues Wissen über das Fahrrad, den Helm und die wichtigsten Verkehrsschilder erwerben.

Nach einer kurzen Pause folgte der praktische Teil. Ausgestattet mit Fahrrad, Helm und passender Kleidung starteten die Kinder gemeinsam mit den beiden Trainerinnen in das Fahrtraining. Geübt wurden wichtige Verkehrsregeln und Fahrmanöver, wie das Rechtsabbiegen, Linksabbiegen, Anhalten sowie das Vorranggeben.

Zum Abschluss durften die Kin-

der das Gelernte beim freien Fahren anwenden. Mit viel Freude und Motivation sammelten sie wertvolle Erfahrungen für ihre sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Wir bedanken uns bei den Trainerinnen des Mobilitätsparks für den lehrreichen und abwechslungsreichen Vormittag.

Schulprojekt – „Spominčica – Vergissmeinnicht“

Am 11.06.2026 stellten unsere Kinder das Projekt „Spominčica – Vergissmeinnicht“ in der Volksschule Hohenthurn vor, das nach über 80 Jahren nach Kriegsende daran erinnern soll, dass Gailtaler Familien von den Nationalsozialisten aufgrund ihrer Slowenischen Muttersprache in NS-Lager deportiert wurden. Dazu wurden Eltern, Familien und auch Betroffene eingeladen. Sie konnten von Klasse zu Klasse wandern und selbst erleben, wie sich Negatives wie Angst, Krieg, Hunger, Hass und Feindschaft in Frieden, Hoffnung und Freundschaft verwandeln lässt. Sei es durch Gemeinsamkeit beim Spielen, in Form von Gedichten, durch gespielte Interviews mit Friedensnobelpreisträgern bis hin zum Film „Spominčica – Vergissmeinnicht“, in dem Janko Zwitter die Erfahrungen seiner Familie mit der Deportation berichtet. Alle Besucher und auch Kinder waren sichtlich von dem Thema berührt.

Anschließend gab es noch ein leckeres Buffet in der Aula, wo sich die Besucher über dieses Thema austauschen konnten.

Danke an alle Mitwirkenden, insbesondere an Sabina Zwitter, die uns viele Anregungen für unser Projekt gab.

Na naši šoli smo imeli projekt z naslovom „Spominčica-Vergissmeinnicht“, ki naj spominja na to, da so bile žiljske družine deportirane v nacistična taborišča, zgolj zato, ker je bil njihov materni jezik slovenščina.



Neues aus der Musikschule Dreiländereck

Das letzte Halbjahr war geprägt von diversen Konzerten!

Autor: Musikschule Feistritz an der Gail

Groß auf der Bühne

Auch die erwachsenen Schüler:innen zeigen das ganze Jahr über Fleiß und Freude am Musizieren. Was im Unterricht und bei den Proben erarbeitet wird, soll schließlich auch vor dem Publikum präsentiert werden. Diese Gelegenheit bot sich beim Konzert „Groß auf der Bühne“, welches am 23. Jänner 2026 im Saal der Musikschule Feistritz an der Gail abgehalten wurde. Mit viel Engagement und musikalischem Können präsentierten die Teilnehmer:innen ihre einstudierten Werke und begeisterten das Publikum mit ihren Darbietungen.

SchüLehr Konzert

Das „SchüLehr-Konzert“, welches am 23. Feber 2026 im Saal der Musikschule Feistritz an der Gail stattfand, löste große Begeisterung bei Schüler:innen und Lehrer:innen aus. Das gemeinsame Musizieren auf der Bühne schaffte besondere musikalische Momente und stärkte die Verbindung zwischen Schüler:innen und Lehrkräften. Mit viel Motivation präsentierten sie ihr Können und begeisterten dabei auch die Zuhörer.



Junge Musik in alten Mauern

Jedes Jahr freuen sich unsere Schüler:innen auf das mittlerweile schon traditionelle Konzert „Junge Musik in alten Mauern“, das am 27. Mai 2026 auf der Klosterruine Arnoldstein organisiert wurde.

Im voll besetzten Kirchenschiff der Klosterruine musizierten die jungen Musiker:innen und stellten dem Publikum die im Laufe des Schuljahres erarbeiteten Stücke vor. Die besondere Atmosphäre der historischen Mauern machte das Konzert erneut zu ei-

nem unvergesslichen Erlebnis für Mitwirkende und Gäste.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Lehrerteam, welches seine Schüler:innen stets mit großer Leidenschaft auf die Konzerte vorbereitet. Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Bernhard Wolfgruber, der uns in allen Belangen rund um die Klosterruine immer unterstützend zur Seite steht.

Besonders gefreut hat uns der Besuch von Herrn Mag. Gernot Ogris von der Unterabteilung für Musikschulen. Ein herzli-

ches Dankeschön gilt auch Frau Vizebürgermeisterin Michaela Scheurer von der Marktgemeinde Arnoldstein für ihre Anwesenheit und Wertschätzung unserer Arbeit.

Muttertagskonzert

Zum allerersten Mal lud die Musikschule Dreiländereck zu einem Muttertagskonzert in die Musikschule Arnoldstein ein.

Gemeinsam mit ihren Lehrkräften hatten sich die jungen Musiker:innen intensiv auf dieses besondere Konzert vorbereitet und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Die Zuhörer:innen zeigten sich begeistert von der Vielfalt und Qualität der Darbietungen und belohnten die Mitwirkenden mit großem Applaus.

Besonders beeindruckend war die Freude, mit der die jungen Talente ihre Darbietungen gestalteten.

Sie hatten sichtlich Spaß daran, Teil dieses gelungenen Konzerts zu sein.



Elementares Musizieren mit den Kleinsten

Das elementare Musizieren in der Musikschule Feistritz an der Gail bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum spielerischen Lernen. In einer Unterrichtseinheit wählten die Kinder verschiedene Stofftiere aus und bezogen diese aktiv in das gemeinsame Musizieren ein. Dadurch wurden Kreativität, Ausdrucksfähigkeit und die Freude am Musizieren gefördert.

Urkundenverleihung

Unsere Schüler:innen haben im Schuljahr 2025/2026 mit großem Fleiß gearbeitet, intensiv geübt und ihre Prüfungen erfolgreich bestanden. Diese hervorragenden Leistungen wissen wir sehr zu schätzen.

Die Urkunden konnten im Rahmen einer Verleihung am 13. Juni

2026 im Saal der Musikschule Feistritz an der Gail überreicht werden. Wir freuen uns, dass wir diesen besonderen Anlass gemeinsam würdigen konnten. Ein herzlicher Dank gilt auch den Vertretern der Gemeinden Feistritz an der Gail sowie der Marktgemeinde Arnoldstein, die an der Urkundenverleihung teilgenommen und die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit bereichert haben.

Singst du gerne? Dann sing mit uns!

Wenn du Freude am Singen hast und deine Stimme weiterentwickeln möchtest, bist du bei uns genau richtig! Komm vorbei, probier's aus und entdecke, wie viel Spaß gemeinsames Singen macht! Jeden Mittwoch um 15 Uhr in der Musikschule Feistritz an der Gail!

Angebote und Anmeldung

Angebote:

Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:

Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für telefonische Auskünfte

steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner unter 0664/4495692 zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr ja Lust das eine oder andere Instrument auszuprobieren?

Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch bei Julia Plozner 0664-4495692 oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at

Besucht uns auch auf Facebook

Musikschule Dreiländereck und Instagram #musikschuledreilaendereck

LAND KÄRNTEN
Musikschulen

Musikschul- 2026 Einschreibungen 2027

Montag, 14. September 2026
16:00 bis 18:00 Uhr
an allen Musikschulstandorten

Online Anmeldung
an der Musikschule Feistritz an der Gail

SCHON GEHÖRT?

musikschule.ktn.gv.at



Die Schüler:innen beim Lesetag im Pflegeheim St. Stefan im Gailtal



Erfolgreiche Floorball-Spieler



Schneeturnen



Die Stocksport-Mannschaften

Auch in der MS Nötsch ist was los!

Autoren: Helga Grilz, Sybille Leitner

ÖKOLOG Umweltwoche 2026 und Umwelttag – Demokratie & Nachhaltigkeit erleben

Im Rahmen der ÖKOLOG Umweltwoche 2026 setzten sich die Schüler der 6., 7. und 8. Schulstufe der im Geschichtsunterricht mit Demokratie, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinander. Ein Schwerpunkt lag auf den Staats- und Regierungsformen, die durch Quizformate und kreative Aufgaben spielerisch erarbeitet wurden. Im Themenbereich „Zweiter Weltkrieg“ beschäftigten sich die Jugendlichen mit Widerstandsbewegungen im Nationalsozialismus, ordneten historische Ereignisse geografisch und zeitlich ein und erweiterten ihren Blick auf Kriegsschauplätze außerhalb Europas.

Ein weiterer Fokus lag auf Rassismus und Vorurteilen. Die Schüler setzten sich mit Alltagsrassismus auseinander und stärkten ihr Bewusstsein für Vielfalt und Individualität. Im Bereich „Geld und Konsum“ erhielten sie Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge, reflektierten ihren Umgang mit Geld und analysierten Kaufentscheidungen sowie Werbestrategien. Beim ÖKOLOG Tag

setzten sich die Schüler:innen der 8. Schulstufe unter dem Motto „Etikettenchecker“ von „Land schafft Leben“ mit bewusstem Konsum auseinander. Der Projekttag wurde mit teils englischsprachigen Texten fächerübergreifend gestaltet.

Die ÖKOLOG Umweltwoche und der ÖKOLOG Tag boten eine wertvolle Gelegenheit, gesellschaftlich relevante Themen fächerübergreifend zu behandeln und wichtige Kompetenzen für ein verantwortungsbewusstes Leben in einer demokratischen Gesellschaft zu stärken.

Lesetag im Pflegeheim St. Stefan im Gailtal

Am Montag, dem 18. Mai 2026, gestalteten freiwillige Schüler der 8. Schulstufe einen besonderen Nachmittag für die Bewohner des Pflegeheims in St. Stefan im Gailtal.

Es wurde gemeinsam eine Mitmachgeschichte gelesen, die bei den älteren Personen großen Anklang fand und viele zum aktiven Mitmachen animierte. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch stimmungsvolle Stücke auf dem Hackbrett, gespielt von einer Schülerin der Mittelschule.

Es kam zu einem netten Austausch zwischen Jung und Alt, bei dem Fragen gestellt und Erfahrungen geteilt wurden. Der Lesetag war für alle Beteiligten eine schöne und bereichernde Begegnung zwischen den Generationen.

Sportliche Aktivitäten an der MS Nötsch

Schneeturnen der 1. Klassen

Dank der winterlichen Verhältnisse konnte der Sportunterricht heuer im Winter zum Teil im Freien abgehalten werden. Trotz eingeschränkter Bewegungsfreiheit aufgrund der Winterbekleidung wurden Turnübungen ausgeführt. Im Anschluss wurden Schneemänner gebaut und selbstverständlich durfte auch eine ordentliche Schneeballschlacht nicht fehlen! Die Kinder waren mit Begeisterung bei allen Übungen dabei!

Bezirksmeisterschaften Floorball

Die MS Nötsch nahm am 11.3.2026 mit einer Mannschaft an den Bezirksmeisterschaften Floorball in Villach St. Martin teil. Simon Abuja, Jonas Altersberger, Jan-Luka Blazevic, Noah Haberle,

Jakob Müller, Enzo Oschounig, Florian Roth und Maximilian Stefaner waren voll motiviert und gaben ihr Bestes. Sie erreichten den 6. Platz und freuen sich schon auf die Meisterschaften im nächsten Jahr.

Bezirksmeisterschaften Stocksport

Anfang Mai nahm die MS Nötsch mit 4 Mannschaften an den Bezirksmeisterschaften Stocksport teil und erreichte 2 Stockerlplätze. Sieger wurden Jan-Luka Blazevic, Jakob Müller, Enzo Oschounig, Florian Roth und Maximilian Stefaner. Den hervorragenden 2. Platz erreichten Jonas Altersberger, Florian Forbrig, Noah Haberle und Balin Müller. Auf dem 4. Platz reihten sich Patrick Egger, Julia Fraisslich, Fabian Sternig und Lukas Tschinderle ein. Diese Mannschaften haben sich somit auch für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Auf dem 6. Gesamtplatz landeten Simon Abuja, Simon Grafenauer, Elias Jannach, Leon Moser und Noah Schitzelhofer. Auch in dieser Mannschaft liegt ein hohes Potential und wir sind zuversichtlich, dass auch sie sich im nächsten Jahr qualifizieren werden.



Abschlüsse

Wir möchten Euch dazu recht herzlich gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Erfolgreicher Abschluss?

Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr uns Bescheid gibt, wenn Ihr eine Lehrausbildung, Matura oder Studium jegliche Art abgeschlossen habt. Einfach ein kurzes Schreiben, alternativ mit Foto, an feistritz-gail@ktn.gde.at zusenden.



Julian Abuja
LAP Mechaniker



Lilly Abuja
Matura Perau
Gymnasium



Jonas Melchior
LAP Spengler



Michael Jannach
Forstliche Staatsprüfung



Der renommierte Ö3 Sportreporter mit Feistritzer Wurzeln (Haus Tischler) **Adi Niederkorn** ist seit Mai in Pension. Die Gemeinde Feistritz an der Gail wünscht ihm alles Gute für seinen Ruhestand!

Geburtstage

Nachträglich dürfen wir allen Jubilarinnen und Jubilaren, die zwischen 1. Jänner und 10. Juli 2026 ihren Ehrentag feierten, gratulieren!

75. Geburtstag
Müller Georg

85. Geburtstag
Godec Katharina
Kaiser Gertrud
Moser Anna Maria

86. Geburtstag
Wiesflecker Paula
Kolig Helga-Pauline

87. Geburtstag
Möderndorfer Maria Juliana
Nessmann Anna
Trap Stanislaus

88. Geburtstag
Wurzer Johann Valentin
Neubauer Paulina

89. Geburtstag
Pipp Johanna Sophia

90. Geburtstag
Kaiser Brigitta Maria

91. Geburtstag
Schoier Anneliese

100. Geburtstag
Gasparin Paula Johanna



Geburten



Theresia, 25.06.2026
Eltern: Marion und
Michael Müller



Lanah, 04.07.2026
Eltern: Natalie und
Stefan Sodamin

Hochzeiten



**Mörtl Marion Maria
& Müller Michael**
16.05.2026



**Mathei Marion &
Hoheneder Gerald**
06.06.2026



Todesfälle

Von uns gegangen sind:

Johanna Katharina Schnabl
im 92. Lebensjahr

Johann Kaiser
im 94. Lebensjahr

Maria Karoline Pipp
im 94. Lebensjahr

Gertrud Rauscher
im 83. Lebensjahr

Veranstaltungshinweise



26
JUL '26

Feuerwehrfrühschoppen,
Feuerwehrhaus, 10:00 Uhr



02
AUG '26

Almkirchtag mit Hl. Messe
in der Kapelle Maria Schnee,
11 Uhr



14
AUG '26

2. Nacht der Fledermäuse
im Fledermaushaus, 19 Uhr



15
AUG '26

Wallfahrt Maria Lussari,
Millonig Parkplatz,
04:00 Uhr



15
bis
23
AUG '26

Segelfliegtreff, Fluggelände
Modellfluggruppe Feistritz an der
Gail, jew. ab 9:00 Uhr



16
AUG '26

Feuerwehrwandertag, Millonig
Parkplatz, 08:00 Uhr



12
SEP '26

Elitefohlenauktion
am Dorfplatz-Gorica



12
SEP '26

Pfarrfest mit Messe,
16:00 Uhr



18
SEP '26

40-Jahr Jubiläum Trachtengruppe
- Einstimmung mit dem Quartett
Oisternix und mit den Jungen Gail-
talern, Dorfplatz - Gorica, 19:00 Uhr



20
SEP '26

40-Jahr Jubiläum Trachtengruppe
- Festgottesdienst und Frühschop-
pen, Dorfplatz - Gorica, 10:00 Uhr



27
SEP '26

Familienfest - Familie in
Bewegung, Dorfplatz - Gorica,
11:00 Uhr



04
OKT '26

Erntedankfeier - Hl. Messe und
Agape, Pfarrkirche Feistritz an
der Gail, 10:30 Uhr



08
NOV '26

Martinikirchtag - Hl. Messe,
Pfarrkirche Feistritz
an der Gail, 10:00 Uhr



27
NOV '26

Hoamatadvent, Dorfplatz und
Musikschule, 17:00 Uhr



05
DEZ '26

Nikolaus und Krampus



20
DEZ '26

4. Adventssonntag - anschließend
Agape mit Lagerfeuer, Pfarrkirche
Feistritz an der Gail, 08:30 Uhr



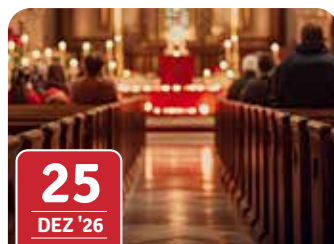
23
DEZ '26

Friedenslicht der FF-Feistritz
an der Gail, im Feuerwehrhaus,
18:00 Uhr



24
DEZ '26

Heiliger Abend - Mitternachts-
mette, Pfarrkirche Feistritz an
der Gail, 22:00 Uhr



25
DEZ '26

Christtag - Festmesse,
Pfarrkirche Feistritz an der Gail,
10:30 Uhr



26
DEZ '26

Stefanitag - Pferdesegnung,
vor dem Gasthof "Alte Post",
14:00 Uhr